

WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DIE REGION SAARBRÜCKEN



Haldy Feinkost spart Energie und verbessert seine CO2-Bilanz

Seite 8



Positive Völklinger
Stadtentwicklung durch
Modemarkt Röhler

Seite 19



Innovative Nutzung für das
Fördermaschinenhaus in
Göttelborn

Seite 21



ZUKUNFTSWEISENDE INVESTITIONEN FÜR UNSERE REGION

Was schenken Sie Ihrem Haus zu Weihnachten?



A1-Netzwerk = 20 TOP-Unternehmen für Ihr Zuhause

- ... mehr als 500 qualifizierte Handwerker + Mitarbeiter
- ... kompetente Beratung mit großem Erfahrungswissen
- ... individuelle Lösungen für Ihr Zuhause
- ... perfekte Abstimmung und Koordination
- ... alles aus einer Hand



www.a1-netzwerk.de

= entspanntes Planen + Bauen + Renovieren + Wohnen

<p>www.kessler-saarland.de</p>	<p>www.schnur-gartenbau.com</p>	<p>www.hse-alexander-loew.de</p>	<p>www.tectum-bedachungen.de</p>
<p>www.hetfile.de</p>	<p>www.maler-stief.de</p>	<p>www.paulmetallbau.de</p>	<p>www.schluesel-neisius.de</p>
<p>www.sms-saar.de</p>	<p>www.fliesen-rekem.de</p>	<p>www.azizi-bau.de</p>	<p>www.lbs-saar.de</p>
<p>www.kallenbach-saarland.de</p>	<p>www.bickelmann.de</p>	<p>www.treppen-bickelmann.de</p>	<p>www.a1-netzwerk.de</p>

PLUS O. Häfele Visuelles Marketing | Deko, Events, TOP Locations, ... +

PLUS Peter Baltes Licht- & Projekt-Coaching | Lichtgestaltung, -technik, -systeme, Leuchten, ... +

PLUS Fachanwältin für Erbrecht und Fachanwältin Familienrecht +

PLUS Architekt +

PLUS Innenarchitekten

A1-Netzwerk

Im Anwesen der Rolladen Kessler GmbH
Hedwig-Stalter-Straße 2
66125 Saarbrücken Dudweiler
Dipl.-Kffr. Katharina Frings
Tel. 0 68 05 - 67 29 823
info@a1-netzwerk.de



VORWORT Peter Gillo, Uwe Conradt, Christiane Blatt	04
SAAR-SOLAR FÜR DIE ENERGIEWENDE Greencells Group errichte Bürgersolarpark in Bliesransbach	05
STATEMENTS ZUR ENERGIEFRAGE Akteure aus der Energiewirtschaft beziehen Stellung	06
PHOTOVOLTAIK AUF DEM DACH Haldy Feinkost erzeugt Strom für den Eigenbedarf	08
IM OSTEN VIEL NEUES Städtebauliches Konzept für das Areal um Osthafen und Ostspange	10
WOHNEN AUF ZEIT Eröffnung Smart & Stay Aparthotel auf der Goldenen Bremm	12
EINE INVESTITION FÜR ALLE Neues Konzept für die ehemalige Sparda-Bank in Saarbrücken	14
RICHTFEST AM HAUPTBAHNHOF Geschäftshaus mit Hotel wird das Stadtbild der City prägen	15
STÄRKUNG DER IT-KOMPETENZ IM SAARLAND IT-Dienstleister adesso eröffnet Niederlassung in Saarbrücken	16

BEKENNTNIS ZUM STANDORT VÖLKLINGEN 100 Jahre Baufach- und Fliesenhändler Niederer	17
KEEP LOCAL – LOKALE WIRTSCHAFT STÄRKEN Völklinger Stadtgutschein jetzt im Scheckkartenformat	18
EINKAUFSMAGNET FÜR DIE INNENSTADT Modepark Röther zieht Völklingen an	19
VEREIN WIRTSCHAFTSREGION SAARBRÜCKEN E.V. Eine starke Verbindung als positiver Impulsgeber	20
INNOVATIVES BAUEN IN GÖTTELBORN Seefrachtcontainer im Fördermaschinenhaus	21
ERWEITERUNG DER CONGRESSHALLE SAARBRÜCKEN Jury kürt fünf Siegerentwürfe für das Zukunftprojekt	24
SHOPPING IN DER ADVENTSZEIT Saarbrücker City lockt mit einem abwechslungsreichen Angebot	26
150 JAHRE VÖLKLINGER HÜTTE Ausblick auf die Jubiläumsfeier im Mai 2023	28
REGARD PAR DESSUS LA FRONTIÈRE Wettbewerb „Blick über die Grenze“ prämiiert die Gewinnerfotos	30

Impressum

THEMENBEILAGE DER SAARBRÜCKER ZEITUNG MEDIENHAUS GMBH
VOM 18. NOVEMBER 2022

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Thomas Deicke (Sprecher), Thomas Marx,
Christian Erhorn

ANZEIGENLEITUNG: Daniela Groß

PRODUKTMANAGEMENT: Daniel Meyer

REDAKTION: Georg Müller (verantwortlich), medienAffairs (mA)

TEXTE UND FOTOS: Regionalverband Saarbrücken (rvs), Landes-
hauptstadt Saarbrücken (lhs), Stadt Völklingen (vk), City-Marketing
GmbH (cma), Congress-Centrum Saar (CCS), medienAffairs (mA)

TITEL: Landeshauptstadt Saarbrücken / Modepark Röther /
Engesaar / Victor van der Saar

LAYOUT & PRODUKTION: GM Layout & Redaktion GmbH,
www.gmlr.saarland

DRUCK UND VERLAG: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH,
66103 Saarbrücken

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personen-
bezogenen Hauptwörtern in den Beiträgen die männliche Form verwendet. Entsprechen-
de Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die
verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

ANZEIGE

prego.
services

**Digitale Kraft
für Wandel.**

www.prego-services.de





Peter Gillo, Regionalverbanddirektor.
Foto: Regionalverband Saarbrücken/
Stephan Hett



Uwe Conradt, Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Saarbrücken. Foto: LHS



Christiane Blatt, Oberbürgermeisterin der
Stadt Völklingen.
Foto: Stadt Völklingen/M. Samsel

Liebe Leserinnen und Leser,

als wir in unseren letzten Ausgaben immer wieder die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unser tägliches Leben und insbesondere die Wirtschaft thematisiert haben, hat vermutlich niemand von uns die sich nochmals deutlich zuspitzende Lage so vorhersehen können. Aktuell überlagern zusätzliche Herausforderungen wie steigende Energiepreise und eine hohe Inflation in Folge des Krieges in der Ukraine unseren Alltag und sorgen für eine große Unsicherheit – sowohl bei den Unternehmen als auch auf der Kunden- und Konsumentenseite.

Trotz und gerade in dieser herausfordernden Zeit richten wir in unserer aktuellen Ausgabe des Wirtschaftsmagazins für die Region Saarbrücken den Blick bewusst auch auf die positiven Impulse und Perspektiven in unserer Region. Dabei liegt der Fokus auf zukunftsweisenden Projekten der Energiewirtschaft und Investitionen in die Innenstädte und Arbeitsplätze im Regionalverband Saarbrücken.

Wir lassen auf den folgenden Seiten Akteure der Energiewirtschaft zu Wort kommen, welche die aktuelle Situation für uns einordnen. Darüber hinaus stellen wir Projekte mit dem Schwerpunkt regenerative Energiegewinnung der lokal ansässigen Unternehmen Greencells GmbH und Haldy GmbH & Co.KG vor.

In der Mittelstadt Völklingen eröffnete Ende August der Modepark RÖTHER, von dessen Strahlkraft auch andere Einzelhändler, Dienstleister und die Gastronomie profitie-

ren werden. Der Architektenwettbewerb für die Weiterentwicklungen der Saarbrücker Congresshalle, die fortschreitenden Bauarbeiten der B&L-Gruppe an einem Hotel- und Handelsobjekt in der Bahnhofstraße und weitere Investitionen werden das Angebot in der Saarbrücker Innenstadt architektonisch und im bestehenden Mix nochmals deutlich aufwerten.

Der Baufach- und Fliesenhändler Niederer GmbH aus Völklingen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Firmenjubiläum. Das Traditionsunternehmen gab anlässlich des Jubiläums ein klares Bekenntnis zum Standort Völklingen ab und sieht hier auch weiterhin seine Zukunft.

Die beiden international tätigen Dienstleister Dornbach und adesso haben in Saarbrücken neue optisch und funktional äußerst ansprechende Bürokomplexe bezogen. Diese modernen Arbeitgeber aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung bzw. IT zeigen eine Facette in unserer Region auf, die sicher positiv überrascht. adesso wurde beispielsweise beim branchenübergreifenden Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2020“ in seiner Größenklasse als Deutschlands bester Arbeitgeber ausgezeichnet.

Wir hoffen, dass die von uns zusammengestellte Übersicht an aktuellen Entwicklungen in unserer Region Ihren Geschmack trifft und wünschen Ihnen nun viel Vergnügen beim Lesen. Bleiben Sie gesund und mit uns gemeinsam zuversichtlich.

Peter Gillo
Regionalverbanddirektor

Uwe Conradt
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Saarbrücken

Christiane Blatt
Oberbürgermeisterin der
Stadt Völklingen



Die Arbeiten am Bürgersolarpark Hartungshof in Bliesransbach schreiten zügig voran.

Foto: Greencells Group

Saar-Solar für die Energiewende

Energiewende regional – bis 2030 soll der Anteil der Erneuerbaren Energien am Stromverbrauch im Saarland deutlich ausgebaut werden. Anbieter von Photovoltaikanlagen, wie das Saarbrücker Unternehmen Greencells Group, spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die derzeitige Energiekrise und der Klimawandel machen die Energiewende mehr denn je zu einem tagesaktuellen Thema. Mit seinem Energiefahrplan 2030 will das Saarland die Photovoltaik in der Region von derzeit rund 600 Megawatt installierter Leistung auf 1000 Megawatt (1 Gigawatt) bringen. Tatkräftig unterstützen kann hier die Saarbrücker Greencells Group, ein saarländisches Unternehmen, das mittlerweile weltweit in der Topliga der Solarindustrie mitspielt.

Bürgersolarpark Hartungshof

Greencells ist einer der größten europäischen Anbieter von Solargroßkraftwerken. Über 2,5 Gigawatt an Leistung hat das Unternehmen weltweit schon ans Netz gebracht, das entspricht mehr als der doppelten Leistung des größten deutschen Atomkraftwerks. So ist das Unternehmen ein wichtiger Wirtschaftsakteur in der Region, und gleichzeitig auch attraktiver und bedeutsamer Arbeitgeber. Mit inzwischen mehr als 300 Mitarbeitern weltweit hat Greencells sich von einem wendigen Montageunternehmen zu einem branchenweit bekannten Dienstleister für Planungs-, Bau- und Wartungsdienstleistungen entwickelt. In jüngster Vergangenheit ist Greencells auch in die Projektentwicklung eingestiegen und kann so seine Branchenkenntnis in Eigenprojekten voll ausspielen. So entstehen auch erste eigene Projekte in der Region, beispielsweise mit dem Bürgersolarpark Hartungshof in Bliesransbach, der von Greencells geplant und entwickelt wurde und zurzeit vom hauseigenen Konstruktionsteam gebaut wird, sowie einer schon fertiggestellten Anlage im lothringischen Petite-Rosselle

Ein schneller Ausbau der Solarenergie braucht innovative Konzepte - zum Beispiel sogenannte Agrivoltaik Lösungen, die die gleichzeitige Nutzung einer Fläche durch Photovoltaik und Landwirtschaft möglich machen, oder die finanzielle Beteiligung von Bürgern an Projekten. Das lebt Greencells beim Bürgersolarpark Hartungshof vor. Bürger haben die Gelegenheit, wirtschaftlich am Erfolg der Erneuerbaren teilzuhaben und das Bewusstsein für Solarenergie als essenziellem Treiber der Energiewende wird so weiter gestärkt.

Der Schlüssel zur Energiewende liegt aber beim Thema Solar nicht nur in Großanlagen, auch kleinere und mittlere Anlagen helfen bei der CO₂-Vermeidung. Für diese Art Projekte wurde im vergangenen Jahr eigens die Tochtergesellschaft Greencells Regio gegründet, die auf kleinere Dach- und Freiflächenanlagen für die Industrie und den Handel spezialisiert ist. Das Unternehmen ist in der Region, aber auch bundesweit tätig.

Es bleibt viel zu tun, um das Ziel des Energiefahrplans zu erreichen. Greencells ist gut aufgestellt, um regional neue Projekte – egal welcher Größe – anzustoßen. Greencells CEO Andreas Hoffmann: „Spätestens die letzten Monate haben uns gezeigt, dass die Energiewende mit Kraft vorangebracht werden muss. Als anerkannter Akteur im Solarbereich verfolgen wir dieses Ziel europaweit, freuen uns aber natürlich besonders, wenn wir regional im Saarland zum PV-Zubau beitragen können. Wir sind ständig auf der Suche nach Flächen für Großanlagen ab 5 Hektar und Dachflächen ab 550 Quadratmetern. Die Arbeiten für den Bürgersolarpark Hartungshof gehen zügig voran, es wäre schön im Saarland bald weitere Projekte anzustoßen.“

r/vs



Joachim Morsch, Vorstand und Sprecher der Energie SaarLorLux

Die Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Krise, ausgelöst durch den sowjetischen Angriffskrieg in der Ukraine, beeinflussen alle Bereiche des politischen, wirtschaftlichen wie auch privaten Handelns. Ein Ende ist derzeit nicht absehbar. Insbesondere die rapide steigenden Preise für Energie bringen viele Unternehmen und Privatpersonen an ihre Belastungsgrenze. Es ist zu hoffen, dass die politischen Entscheider umfassende und insbesondere ausreichende Entlastungsmaßnahmen beschließen, die wir als Unternehmen auch umsetzen und an unsere Kunden weitergeben können. Darüber hinaus sind wir als Gesellschaft nun ganz besonders gefordert, alle Anstrengungen zu unternehmen, um mögliche Einsparpotenziale auszuschöpfen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten stehen wir hier als Energieversorger vor Ort dabei allen unseren Kunden selbstverständlich beratend zur Seite.

Foto: Energie SaarLorLux



Stephan Zander, Klimaschutzmanager des Regionalverbandes Saarbrücken

Der Ausbau der erneuerbaren Energien auf den eigenen Liegenschaften, die Umsetzung von diversesten Energieeffizienzmaßnahmen, die Mitnahme der Bürgerinnen und Bürger zu Themen des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung, dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den Aufgaben und Tätigkeiten der Arbeit für den Klimaschutz innerhalb des Regionalverbandes Saarbrücken. Der Regionalverband hat sich zur Aufgabe gemacht, die vielfältigen Themen des Klimaschutzes zielgerichtet und zusammen mit seinen Städten und Kommunen anzugehen, um nachhaltig seinen Beitrag zu leisten. Diverseste Maßnahmen besitzen einen kurzfristigen, mittleren bis langfristigen Umsetzungshorizont. Dies ist sinnvoll, da beispielsweise Maßnahmen rund um Themen der Klimaanpassung Zeit benötigen. Das umfassende Ziel zur Verbesserung des Klimaschutzes ist stark im Regionalverband verankert.

Foto: Stephan Hett, Regionalverband Saarbrücken



Gerhard Bös, Geschäftsführer der Stadtwerke Friedrichsthal GmbH & Co.

Zurzeit erhalten wir sehr viele Anrufe von verunsicherten Kunden. Sie fragen nach der Entwicklung der Energiepreise und damit verbunden nach der Höhe ihrer zu erwartenden Abschlagszahlungen. Bis 31.12. dieses Jahres wird es für unsere Kunden keine Veränderungen geben, auch keine Preiserhöhungen. Wir empfehlen Kunden, die bei der Jahresendabrechnung ein Guthaben erhalten, dieses mit den Abschlägen für das Jahr 2023 verrechnen zu lassen. Denn zum 1. Januar kommenden Jahres müssen dann leider auch wir die Preise für Strom und Erdgas aufgrund der stark gestiegenen Beschaffungskosten erhöhen. Die Kosten werden wir nicht vollumfänglich an die Kunden weitergeben, aber doch zu einem beträchtlichen Anteil. Versichern kann ich unseren Kunden, dass die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser für die Stadt Friedrichsthal auch für das Jahr 2023 gewährleistet werden kann.

Foto: Stadtwerke Friedrichsthal



Karl Werner Götzinger, Vorstandsvorsitzender der Bürger-Energie-Genossenschaft Köllertal eG

Wer Menschen für Klimaschutzprojekte gewinnen möchte, muss Bürgern, die am Projektstandort wohnen, auch die Gelegenheit geben, sich an den Projekten finanziell zu beteiligen – so werden diese zu DAFÜR-Bürgern. Diese Idee verfolgten 15 Bürger aus dem Köllertal, als sie 2015 die Bürger-Energie-Genossenschaft Köllertal eG (BEG) gründeten, die seitdem 15 Projekte realisierte und mittlerweile deutlich über 1.000 Mitglieder zählt. Zuletzt wurden im Oktober dieses Jahres 2.000 Genossenschaftsanteile à 500 Euro vorrangig an Bliesransbacher und Kleinblittersdorfer verausgabt, um eine finanzielle Beteiligung der BEG am Bürger-Solarpark-Hartungshof zu finanzieren. Innerhalb weniger Tage war die Ausgabe überzeichnet. Für eine faire Zuteilung und breite Streuung sorgte ein Algorithmus, der die Anteile einzeln zuteilt statt nach dem Windhundprinzip.

Foto: Karl Werner Götzinger



Tarek Hamadeh-Spaniol, Co-Founder Gründungsprojekt Effinigo/Innoshine

” Klima- und Energiekrise zwingen uns dazu, sparsam mit Energie umzugehen. Besonders im Gebäudesektor gelingt uns dies aber seit vielen Jahren nicht, obwohl dieser 30 Prozent der Treibhausgasemissionen in Deutschland verursacht. Vor allem ineffiziente Bestandsgebäude sind die großen Energieverbraucher. Mit unserem an der Universität des Saarlandes angesiedelten Start-up Effinigo möchten wir die Energieeffizienz von bestehenden Nichtwohngebäuden durch den Einsatz smarterer Technologien optimieren. Mit Innoshine, unserer adaptiven Beleuchtungssteuerung, reduzieren wir den Energieverbrauch insbesondere in Büro- und Verwaltungsgebäuden sowie in Schulen und Universitätsgebäuden. Unsere smarte Lösung ist besonders kosteneffizient und in weniger als zwei Stunden nachrüstbar. So sparen wir auf einfache Weise Energiekosten und CO₂-Emissionen ein.

Foto: Effinigo



Jochen Strobel, Prokurist und Leiter Gewerbe- und Privatkunden der energis GmbH

” Wir sind in Zeiten angekommen, wo heute Dinge passieren, die gestern noch unvorstellbar waren. Die Energiekrise und ihre Folgen gehören derzeit zu den beherrschenden Themen. Spätestens seit dem russischen Gas-Lieferstopp wächst der Druck auf Industrie- und Gewerbebetriebe sowie Privathaushalte. Wir werden auch diese Herausforderungen gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden anpacken. Wir werden mit energis als Teil der VSE-Gruppe die Zukunft für die Menschen und Unternehmen im Saarland weiterhin aktiv und attraktiv gestalten. Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützen wir derzeit täglich Unternehmen und Privatpersonen, die durch die hohen Energiepreise an ihre Belastungsgrenzen gekommen sind, und erarbeiten mit diesen gemeinsam Lösungen. Es ist Zeit, als Gesellschaft immer wieder aufs Neue zusammenzustehen. Dies gelingt nur, wenn jeder Teil der Lösung sein will, damit wir gemeinsam und gestärkt aus dieser Situation hervorgehen.

Foto: energis



Martin Nicolay, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Saarland e.V.

” Die Verbraucherzentrale Saarland befasst sich mit einem breit gefächerten Themenspektrum von Verbraucherrechtsthemen über Finanzen, Schuldnerberatung, Lebensmittel und Ernährung bis hin zu Energie. Bei dem Stichwort Energie sehen wir zum einen natürlich den wichtigen Gesichtspunkt des Energiesparens, daneben aber auch die Beratung und Unterstützung in vertraglichen Angelegenheiten mit dem Energieversorger und – leider relevanter denn je – die Hilfe bei drohenden Stromsperrern durch unsere „Stromhelfer“. Unsere Angebote können Ratsuchende im persönlichen Kontakt nutzen, aber auch auf digitalem Weg über unsere Internetseite. Dort findet man unmittelbar Informationen, aber auch den Weg zu Beratung und Onlinevorträgen sowie nützliche Werkzeuge wie den Energiepreis-Rechner.

Foto: Max Korbach



Marcel Quinten, Betriebsberater Saar-Lor-Lux Umweltzentrum/Handwerkskammer

” Energieeffizienz und Klimaschutz gehen uns alle an. Und wenn alle anpacken, dann können wir auch viel bewegen! Das gilt natürlich ebenso für das Handwerk, das mit einer Million Betrieben im Bundesgebiet gerne als die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ bezeichnet wird. Auch wenn es viele kleinere Unternehmen gibt, liegen Handwerksbetriebe bei ihrem Energieverbrauch für Strom und Wärme im Schnitt weit über 100.000 kWh pro Jahr.* Spart jeder Betrieb gerade mal ein Prozent dieser Energie ein, also ca. 1.000 kWh, lassen sich kollektiv 1 Milliarde kWh einsparen. Das wiederum entspricht ungefähr der Energie, die ein kleines Kohlekraftwerk jährlich produziert. Insofern mein Aufruf: mitmachen und effizienter werden! Das Team des Saar-Lor-Lux Umweltzentrums unterstützt Handwerksbetriebe kostenlos auf diesem Weg.

Foto: Jennifer Weyland

*Erhebungen der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz (2014-2020)



Mit der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird Energie selbst erzeugt ohne Ressourcenverbrauch.

Foto: Engesaar

08

Vorausschauende Planung unter energiesparenden Gesichtspunkten

Das Völklinger Familienunternehmen Haldy Feinkost wurde 1966 gegründet. Mittlerweile wird es von Andrea Haldy-Hermes und Ralf Haldy in der zweiten Generation geführt und beschäftigt 60 Mitarbeiter.

Bei Unternehmensgründung agierte Haldy Feinkost als Handelsagentur überwiegend für Fleisch- und Wurstwaren. Mittlerweile ist das Unternehmen zu einem Vollsortimenter rund um Feinkost und Spezialitäten gewachsen, unter anderem zählen feinste Salate, aromatische Öle, edle Weine, delikate Fisch- und Käsespezialitäten dazu.

Im Jahr 2010 begann Haldy Feinkost mit der eigenen Herstellung von mediterranen Antipasti in höchster Qualität. Auch in diesem Segment erweiterte die Feinkostmanufaktur kontinuierlich ihr Sortiment, hierzu zählen unter anderem Tapas, Cremes und Quiches aber auch ausgewählte Fischkreationen – alles aufs Sorgfältigste produziert. Die Produktion und ihre Produktionsabläufe sind zertifiziert und dies über die gesetzlichen Vorschriften hinaus.

Das stetige Wachstum des Unternehmens erforderte 2015 den Umzug an den jetzigen Standort im Völklinger Gewerbepark Ost. Bereits bei der Planung des neuen Gebäudes wurde damals darauf geachtet, dass Betriebsabläufe optimal aufeinander abgestimmt sind. Nicht nur im Hinblick auf die geforderten Hygiene- und Qualitätsstandards, sondern vorausschauend auch unter energiesparenden Gesichtspunkten.

Geschäftsführer Ralf Haldy erläutert: „Für die Herstellung und den Vertrieb unserer Produkte benötigen wir vier Kältezonen. Produziert wird bei einer Temperatur von 12 Grad Celsius. Zur Sicherstellung und Einhalten der Kühlkette dürfen im Lager maximal vier Grad erreicht werden, wobei im Verladebereich die Temperatur nicht über

7 Grad Celsius ansteigen darf. Der Tiefkühlbereich liegt sogar bei minus 21 Grad Celsius. Dies erfordert sehr viel Energie. Die Gebäudedämmung wurde bereits in der Bauphase konsequent darauf ausgerichtet, diese Temperaturen kostengünstig aufrechtzuerhalten und die Gebäudestatik darauf ausgelegt, eine Photovoltaik-Anlage zu installieren. Die Anlage ist nun durch unseren regionalen Partner Engesaar GmbH, Saarbrücken, fertig montiert und angeschlossen. Die Investitionssumme für die Photovoltaik-Anlage betrug rund 220.000 Euro. Diese nicht unerhebliche Summe soll es uns künftig ermöglichen, den größten Teil der benötigten Energie einzusparen und dadurch unser CO₂ Bilanz erheblich zu verbessern.“

Als weitere energiesparende Maßnahme wird zurzeit eine Wärmerückgewinnungs-Anlage installiert. Damit lässt sich die Abwärme, die bei der Kälteanlage entsteht, zur Teilerwärmung von Brauch- oder Nutzwasser verwenden und damit auch die Menge an fossilen Brennstoffen, in diesem Falle Gas, reduzieren. *mA*



Die Produkte bei Haldy Feinkost werden auf das Sorgfältigste hergestellt. Foto: Haldy

Kontakt

Haldy GmbH & Co. KG
Ihr Vollsortimenter und kompetenter Partner rund um Lebensmittel
Hans-Großwendt-Ring 7
66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 91 49-0
info@haldy.eu
www.haldy.eu

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung

Explodierende Energiepreise: Experten von Umweltzentrum und HWK beraten!

Hohe Energiekosten zählen für Handwerksbetriebe aktuell zu den größten Herausforderungen. „Um die Betriebe auf Grundlage einer Analyse ihrer Verbräuche zu unterstützen und Möglichkeiten zur Energieeinsparung und Rückgewinnung aufzuzeigen, berät das Team der Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH (UWZ) Handwerksunternehmer im Saarland individuell“, informiert Marcel Quinten, Experte für die Bereiche Energie-, Umwelt- und Fördermittelberatung am UWZ und Koordinator der bundesweiten Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz (MIE). Die Erstberatung ist für Handwerksbetriebe kostenfrei.

Insbesondere energieintensive Gewerke wie das Kfz-Handwerk oder die Lebensmittelgewerke hätten mit den Preisen zu kämpfen, ergänzt Darius Nadery, Fachbereichsleiter der Unternehmensberatung der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK), die – für die Betriebe ebenfalls kostenfrei – den betriebswirtschaftlichen Teil der Beratung abdeckt. „Unterstützen können wir angesichts der He-

rausforderungen mit Blick auf Optimierungspotenziale“, so Nadery weiter.

Energiebuch E-Tool bietet 360-Grad-Sicht über Verbräuche

„Wer seine Energieverbräuche gut kennt, hat die besten Voraussetzungen, Einsparpotenziale zu entdecken, diese schnell und teils kostengünstig auszuschöpfen und letztlich die Energiekosten zu senken“, weiß Marcel Quinten. Die Mittelstandsinitiative hat unter Federführung des UWZ mit dem E-Tool www.energie-tool.de ein Werkzeug geschaffen, das Handwerksunternehmern kostenfrei eine Gesamtschau auf ihre Verbräuche bietet.

Die Kalkulation im Blick

Die HWK-Unternehmensberatung setzt an zwei Punkten an, um die Liquidität und Rentabilität der Betriebe zu erhöhen. „Wir unterstützen die Betriebe bei der Nachkalkulation, um den Umsatz zu steigern, und identifizieren mit den Inhabern Kosteneinsparpotenziale. Das kann zum Beispiel bedeuten, eine ältere Maschine

mit einer schlechten Energiebilanz durch eine energiesparende zu ersetzen. Hier beraten wir die Unternehmen auch in Sachen Finanzierung und zu möglichen Förderprogrammen“, berichtet Nadery.

KONTAKT

Ansprechpartner

Marcel Quinten, Berater Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH
Schwerpunktt Themen: Umwelt- und Energieberatung, Fördermittelberatung
Telefon (06 81) 5809-264
E-Mail: m.quinten@hwk-saarland.de

Darius Nadery, Fachbereichsleiter

HWK-Unternehmensberatung
Schwerpunktt Themen: betriebswirtschaftliche Beratung, Liquiditätssicherung
Telefon (06 81) 5809-293
E-Mail: d.nadery@hwk-saarland.de

09

ANZEIGE

Mittelstandsinitiative
Energiewende und
Klimaschutz

Registrieren & Loslegen!
www.energie-tool.de

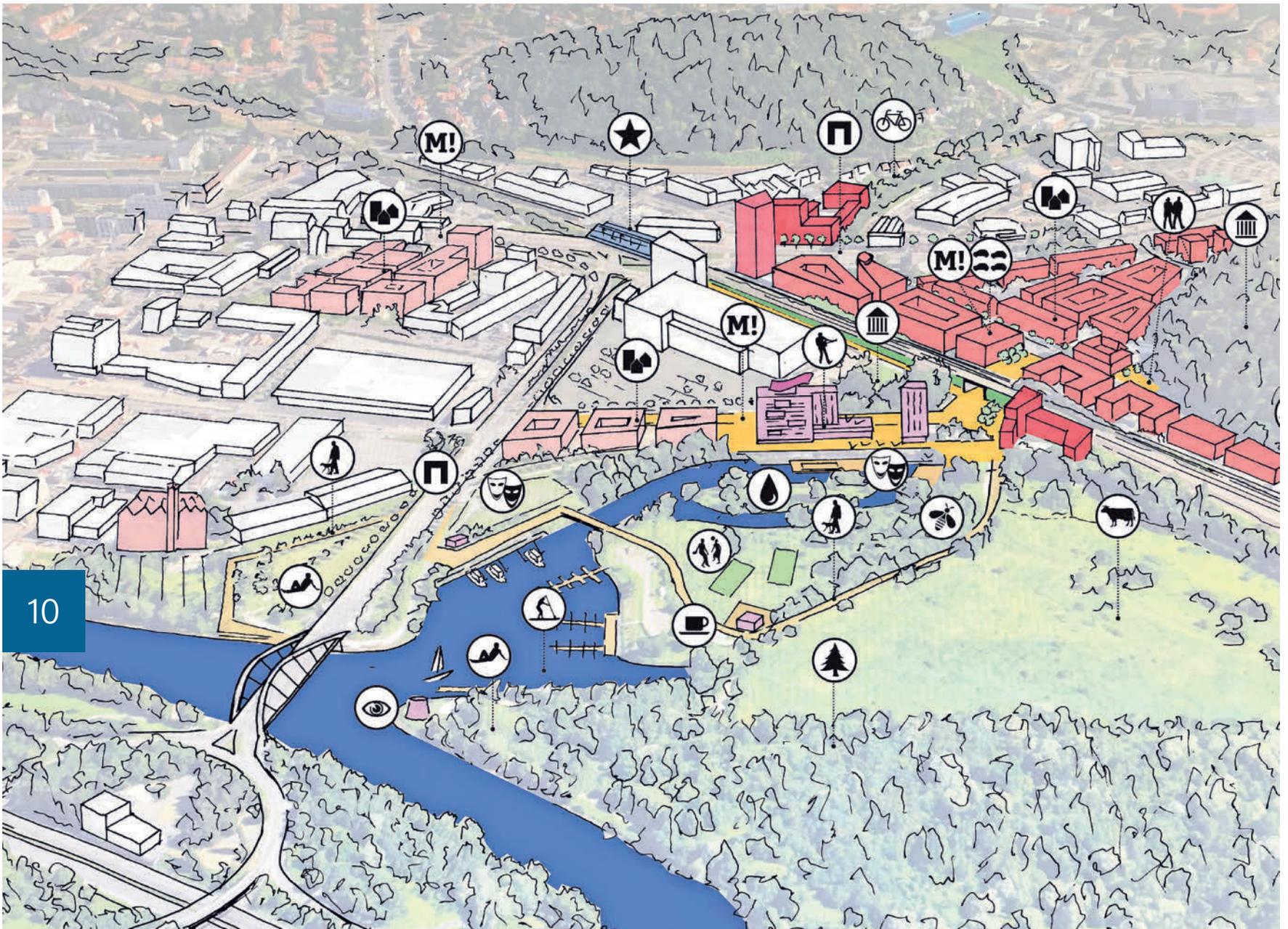
Mit dem E-Tool Energiekosten im Betrieb senken.

Das E-Tool hilft Handwerksbetrieben bei der Erfassung und Auswertung ihrer Energiedaten.

Handwerkskammer des Saarlandes
Hohenzollernstraße 47 – 49 | 66117 Saarbrücken
0681 5809-0 | info@hwk-saarland.de



Handwerkskammer
des Saarlandes



10

So könnte die Entwicklung des Osthafens in den nächsten Jahren aussehen.

Foto: Planungsbüro MESS

Im Osten viel Neues: Städtebauliches Konzept für das Areal um Osthafen und Ostspange

Seit Anfang dieses Jahres wurde daran gearbeitet und nun biegt das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ – kurz ISEK – Neue City Ost“ auf die Zielgerade ein.

W

wie sich ein Gebiet entwickeln soll. Im Falle dieses ISEKs

as bei Fachleuten ein gängiger Begriff ist, klingt für Außenstehende ein wenig sperrig. Es ist nicht weniger als eine Vision, hinterlegt mit konkreten Maßnahmen,

soll sich diese Entwicklung mithilfe von Mitteln aus der Städtebauförderung in den nächsten zehn Jahren vollziehen.

Um welches Areal geht es dabei? Der Gebietszuschnitt umfasst den Osthafen, einen Teil der Daarler Wiesen, aber

auch mehrere Gewerbegebiete im Umfeld Brebacher Landstraße, Eschberger Weg und Ostspangenzubringer.

Unterschiedliche Nutzungsbereiche

Spannend ist dabei, wie unterschiedlich dieser Bereich ist: Hier finden sich Freizeit- und Naturbereiche, Orte des historischen Erbes aus der Römerzeit, die noch im Dornröschenschlaf liegen, Veranstaltungsorte und Treffpunkte der Kreativszene. Aber eben auch viele Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen sind hier ansässig. „Über ein ISEK können wir für jeden städtischen Euro, den wir dafür aufwenden, 3 Euro an Fördermitteln erwirtschaften“, hält Oberbürgermeister Uwe Conradt im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung Anfang Oktober in der East Side Fab fest. Alle erarbeiteten Entwicklungsansätze und Maßnahmen wurden gemeinschaftlich und mit einer Vielzahl an Schlüsselakteuren vor Ort erarbeitet.

Am Ende des Konzepts und als Startschuss in die Umsetzungsphase stehen 15 Einzelmaßnahmen, über die der Stadtrat im Dezember befinden soll. Wichtig ist dabei, dass diese Entwicklung auch private Investitionsentscheidungen erfordert.

Umfangreiche Investitionen

Vielpersprechend ist dabei, dass der Standort bereits jetzt als sehr attraktiv angesehen wird. Möbel Martin hat hier umfangreich investiert und damit ein klares Statement für den Standort gegeben. Der juristische Informationsdienstleister JURIS hat eine architektonische Landmarke am Römerkastell gesetzt. Der Sternekoch Alexander Kunz bereichert das Kultur- und Kulinarikangebot in Saarbrücken nun sogar mit einer Winter- und Sommerspielzeit in seinem Alexander Kunz Theatre. In direkter Nachbarschaft wird in den nächsten Jahren im RHENANIA Gebäude ein ganz neuer Ort der Kultur- und Kreativwirtschaft entstehen. Aktuell ist die Eröffnung des Unternehmenssitzes der Finanz- und Wirtschaftsberatung DORNBACH, die mehrere Millionen in einen neuen Standort am Eschberger Weg investiert hat und so der wachsenden Mitarbeiterzahl einen adäquaten Arbeitsplatz bietet.

All diese Standortbekenntnisse machen Lust auf die weitere Entwicklung zur Neuen City Ost! *lhs*

ANZEIGE

DORNBACH

**SIE KÖNNEN AUF
EINGEBUNGEN WARTEN ...**

**ODER SIE DIREKT ERHALTEN.
MIT DEN LÖSUNGSMACHERN.**

Wir bei DORNBACH vereinen vielfältige Disziplinen in einer Expertengruppe. Mit Erfahrung, Kompetenz und in engem Austausch bieten wir unseren Mandanten individuelle Lösungen in allen Bereichen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Rechtsberatung an.

Wir sind Lösungsmacher
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

WWW.DORNBACH.DE

Eröffnung Smart & Stay Aparthotel und Burger King Drive-In

Beim Smart & Stay Aparthotel ist der Name Programm. Das Boardinghouse bezeichnet sich selbst als eine digitale Alternative zu klassischen Hotels.

12

Der Gast kann ausschließlich online buchen und seinen Check-in selbst digital vornehmen. Ganz bequem lassen sich die Apartments mit dem eigenen Smartphone ohne Download einer App oder klassisch per Key-Card öffnen. Für

B2B-Kunden ist eine Buchung unter info@smartandstay.de möglich.

Das Konzept ist eine Mischung aus Wohnung und Hotel und bietet in jedem Apartment eine eigene Küche mit allen Dingen, die man zum Kochen benötigt. Fahim Shaffi, Geschäftsführer der Smart & Stay Aparthotel GmbH, sagt: „Vor allem Business Traveller mit einem längeren Aufenthalt gehören zu unserer Zielgruppe.“

Zur feierlichen Eröffnung in der Metzger Straße/Ecke Zum Zollstock 2 auf der Goldenen Bremm in Saarbrücken waren neben dem Bauherrn Franz-Josef Laux von der FJL Burger GmbH auch der Wirtschaftsdezernent der Stadt Saarbrücken, Tobias Raab, eingeladen. „Besonderer Dank gilt der FJL Burger GmbH und der Shaffi Group of Companies GmbH, die das Projekt gemeinsam als renommierte Partner in einem sehr partnerschaftlichen Prozess mit der Landeshauptstadt Saarbrücken entwickelt und realisiert haben“, betonte Tobias Raab.

Maßgeblich zur Verwirklichung des Projekts hat das Amt



Das Smart & Stay Aparthotel auf der Goldenen Bremm bietet seinen Gästen ein komfortables Zuhause auf Zeit. Foto: Smart & Stay Aparthotel GmbH



Martin Meiser, Sebastian Kurth, Hamid Shaffi, Tobias Raab und Heiko Laux bei der Eröffnung des Smart & Stay Aparthotels (v.l.n.r.). Foto: Smart & Stay Aparthotel GmbH

für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Saarbrücken beigetragen, die das ehemals brachliegende städtische Grundstück 2019 für das Bauvorhaben vorgeschlagen hat. Amtsleiter Sebastian Kurth und sein Stellvertreter Martin Meiser haben das Projekt seither bei der Realisierung begleitet. Der Bauherr Franz-Josef Laux von der Unternehmensgruppe Laux hat den Neubau auf über 3.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche in 16 Monaten realisiert und mehr als sechs Millionen Euro investiert.

Hotelleiterin Sabrina Kadel beschrieb die Räumlichkeiten in ihrer Eröffnungsrede: „Unsere Gäste haben die Möglichkeit, selbst zu kochen und die Wohnlichkeit sowie die Atmosphäre einer eigenen Wohnung zu genießen. Vor allem B2B-Gäste aus den umliegenden Unternehmen zählen mit ihrem überregional tätigen Personal zu unseren Stammgästen. Sie finden bei uns sowohl für eine Nacht oder auch für mehrere Monate ihr Zuhause auf Zeit. Selbstverständlich heißen wir auch privat reisende Gäste herzlich willkommen.“ Bereits seit 2020 gibt es Smart & Stay Aparthotel mit 21 Apartments in Saarlouis-Lisdorf. lhs

PERFEKT FÜRS HIN-, ZURÜCK-, HEIM- UND RUNTERFAHREN.



ŠKODA



**Mtl. Nettoleasingrate
ab 269,00 €¹**

Die ŠKODA Businessflotte.

Gemacht fürs moderne Arbeitsleben und alle, die mehr wollen: die ŠKODA Businessflotte. Mit innovativer Technologie, cleveren Details, viel Komfort und enorm viel Platz passen ŠKODA OCTAVIA, SUPERB und KAROQ bestens in Ihr Team – und das bei äußerst günstigen Betriebskosten. Das Kompakt-SUV KAROQ bringt als Sondermodell TOUR serienmäßig jede Menge Extras mit. Nutzen Sie jetzt unsere günstigen Konditionen und lassen Sie sich von uns beraten. Gemeinsam finden wir heraus, welches Modell am besten zu Ihrem Business passt. Jetzt bereits **ab 269,00 €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

UNSER LEASINGANGEBOT¹:

ŠKODA OCTAVIA COMBI (Diesel) 2,0 I TDI SCR DSG² 110 kW (150 PS)
Ausstattungsline Style, Infotainment Navi, Lackierung Black-Magic Perleffekt

Vertragslaufzeit	48 Monate	Sonderzahlung (netto)	999,00 €
Jährliche Fahrleistung	15.000 km	Monatliche Leasingrate (netto)	269,00 €

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,2; Kurzstrecke: 6,5; Stadtrand: 5,1;
Landstraße: 4,6; Autobahn: 5,5. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 137.
Effizienzklasse B (WLTP-Werte).³**

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

Gültig nur für gewerbliche Einzelabnehmer, bei Bestellung bis zum 31.12.2022

² Das Fahrzeug ist mit einem SCR-Katalysatorsystem (Selective Catalytic Reduction) ausgestattet. Das System reduziert durch Hinzugabe von Harnstofflösung (AdBlue® gemäß ISO 22241-1 / AUS 32) maßgeblich die Stickoxide (NOx) zur Erzielung der Abgasgrenzwerte der Norm EU6. Die im Zusatztank befindliche Harnstofflösung muss in regelmäßigen Abständen nachgefüllt werden.

³ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

SHG Handelsgesellschaft mbH
RITTERSBACHER
ŠKODA Zentrum Saarbrücken
Kurt-Schumacher-Straße 20a, 66130 SB
Tel.: 0681 95942-0 / www.rittersbacher.de

 **Rittersbacher-Gruppe**
Ihrer Mobilität verpflichtet.

Eine Investition für alle

Mitten in Saarbrücken entsteht in der Beethovenstraße hinter der Sandsteinfassade des denkmalgeschützten ehemaligen Sparda-Bank-Gebäudes ein völlig neues Konzept. Neben zentral gelegenen Wohnungen in jeder Größe findet im Erdgeschoss das Gesundheitszentrum Körperglück Platz.

14



Das Gebäude der ehemaligen Sparda-Bank in der Beethovenstraße 21 besticht durch seine historische Sandsteinfassade. Foto: Erik Hauser, Architekt AKS

Das Gebäude ist eines der schönsten in Saarbrücken. An der Gabelung zwischen Beethovenstraße und Sulzbachstraße steht das historische Gebäude, das 1910 erbaut wurde. Es besticht heute durch seine historische Sandsteinfassade, aber auch durch die denkmalgerechte Komplettsanierung und Ausstattung sowie die barrierefreie, behindertengerechte Ausführung.

Behindertengerechte und barrierefreie Wohnungen

Nachdem die Nutzung durch die Sparda-Bank vor einigen Jahren aufgegeben wurde, war zuerst ein neues zentrums-

nahes Hotel in der Planung. Von diesen Planungen hat man sich 2018 jedoch verabschiedet. „Hauser Luft Architektur“ plante um und entschied sich für behindertengerechte und barrierefreie Wohnungen und ein Gewerbe im Erdgeschoss. Die Wohnfläche innerhalb des Denkmals erstreckt sich zusammengefasst auf ca. 3.600 Quadratmeter, aufgeteilt in 78 Wohnungen mit 22 bis 113 Quadratmetern Wohnfläche. Von Einraum-Appartements bis 3 ZKB/HWR und Balkon wird jede Größe in absolut zentraler Lage angeboten. Für die Innenstadt ein großer Vorteil: Im Innenhof befinden sich 26 Pkw-Stellplätze, im Keller 160 Fahrradplätze. Bis Ende dieses Jahres sind von den 78 Wohnungen bereits 50 vermietet. Zum 1. Januar 2023 werden alle Baumaßnahmen abgeschlossen sein.

Gesundheitszentrum mit vielfältigem Angebot

Im Erdgeschoss hat bereits das Gesundheitszentrum Körperglück eröffnet. Dieses erstreckt sich über insgesamt 650 Quadratmeter. Jan-Philipp Doht bietet hier mit seinem Team ein breites Spektrum an gesundheitlichen Angeboten an. Neben der Physiotherapie, die schon in der Rußhütte seit 2012 aktiv war, gibt es ein Präventionszentrum sowie eine Logopädie. Highlights sind unter anderem die drei Trainingsräume, das Höhentraining, ein 3D-Scanner sowie eine Kältekammer. Vor allem die Kältekammer erfreut sich großer Beliebtheit. Bei ca. -85°C wird der Körper einer „kosmischen Kälte“ ausgesetzt. Durch diese Kälteanwendung werden Rheuma, Arthritis, Arthrose und Schmerzen allgemein gelindert. Auch überempfindliche Immunsysteme regulieren sich dadurch besser. Das bestens ausgebildete Personal berät Sie gern.

Egal ob junge Sportler, Rekonvaleszenten oder ältere Menschen: Jeder ist willkommen und jedem wird geholfen. So entsteht mitten in Saarbrücken ein Ort, an dem Menschen leben und gesund oder einfach fitter werden können. Es ist eine Investition für alle.

lhs



Therapeutisches Highlight: Die Kältekammer im Gesundheitszentrum Körperglück. Foto: Körperglück



Der Neubau des Hotel- und Geschäftshauses wird die Bahnhofstraße optisch aufwerten.

Visualisierung: B&L Gruppe / bloomimages

Richtfest am Hauptbahnhof

Neues Geschäftshaus mit Hotel und Einzelhandel ist ein nachhaltiger Meilenstein für die Neugestaltung des Saarbrücker Stadtzentrums.

Mit dem Richtfest für ein neues zentral gelegenes Hotel- und Geschäftshaus wurde am 10. November 2022 ein entscheidender Meilenstein für die Neugestaltung der Saarbrücker Innenstadt gesetzt. Beim Festakt, ausgerichtet von der B&L Gruppe, Bauherr und Projektentwickler mit Sitz in Hamburg, waren auch Vertreter der beiden zukünftigen Nutzer des Gebäudes anwesend: die H2 Hotel Group, Bad Arolsen, und die Einzelhandelsmarke Müller Drogerie, Ulm.

Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt lobte das Projekt: „Das moderne Geschäftshaus prägt maßgeblich unser Stadtbild direkt am Hauptbahnhof und wird damit zu einer Visitenkarte für Saarbrücken. Die Nutzung durch einen renommierten Hotelbetreiber sowie durch einen breit aufgestellten Filialisten setzt belebende Impulse für Tourismus und Einzelhandel.“

Die optimale Lage des markanten Eckgebäudes innerhalb der Fußgängerzone der Landeshauptstadt sowie die Nähe zu Hauptbahnhof und Messegelände sind Erfolgsgaranten. Die Drogeriemarktkette Müller wird rund 2.600 Quadratmeter der Einzelhandelsflächen im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss nutzen.

Das H2 Hotel wird über 202 Gästezimmer auf rund 5.800 Quadratmetern in den Etagen zwei bis acht verfügen. Hinzukommen eine Anlaufstelle im Erdgeschoss sowie eine Lobby in der zweiten Etage. Die oberen Etagen bieten den Gästen einen bemerkenswerten Ausblick auf Stadt und Umland. Mit dem Abschluss des Rohbaus auf dem circa 1.200 Quadratmeter großen Grundstück in der Bahnhofstraße 111, Ecke Faktoreistraße, beginnt nun die finale Ausbauphase des Gebäudes, entworfen vom Architekturbüro Kunst + Herbert GmbH – Büro für Forschung und Hausbau, Hamburg. Fertigstellung und Eröffnung sind für den Herbst 2023 geplant.

Der Neubau vis-à-vis des Hauptbahnhofes und der Europa-Galerie ist jedoch nicht nur ein optisches Highlight. Er punktet auch in Fragen der Nachhaltigkeit, denn das Projekt ist BEG-gefördert (Bundesförderung für effiziente Gebäude) und als Energie-Effizienzgebäude 55 ausgewiesen.

„Unser starker Fokus auf Energieeffizienz und den schonenden Einsatz von Ressourcen bei der Konzeption des Bauwerks entspricht unserem Selbstverständnis als Impulsgeber für die nachhaltige Entwicklung deutscher Innenstädte“, erläuterte Bernhard Visker, Geschäftsführer der B&L Gruppe. „Die anspruchsvolle Architektur sowie das durchdachte Nutzungskonzept tragen der städtebaulichen Relevanz dieses Bauprojektes in all ihren Aspekten Rechnung.“ *lhs*



Beim Richtfest (v. l. n. r.): Bernhard Visker, Geschäftsführer B&L Gruppe; Oberbürgermeister Uwe Conradt; Mario da Costa, Polier Zech Hochbau AG; Christian Herbert, Architekt, Kunst + Herbert GmbH; Daniel Häußermann, Vorstand Zech Hochbau AG. Foto: Jennifer Weyland

adesso-Niederlassung stärkt die IT-Kompetenz im Saarland

Mit der neu errichteten Geschäftsstelle im Zentrum Saarbrückens setzt sich der Dortmunder IT-Dienstleister adesso für die Digitalisierung, regionale Forschungsnetzwerke und die Gewinnung von IT-Talenten ein.

16

Kundennähe interpretiert jeder anders. Für den IT-Dienstleister adesso bedeutet sie, Unternehmen vor Ort mit digitaler Expertise zur Seite zu stehen. Grund genug, dass der schnell wachsende Konzern jüngst mit der Geschäftsstelle in Saarbrücken einen weiteren Standort in Deutschland bezogen hat. Hell und einladend gebaut, soll der neue Unternehmenscampus im Zentrum Saarbrückens ein Magnet für regionale Fachkräfte und die IT-Szene werden.

Unterstützung bei der digitalen Transformation

Die exzellente geografische Lage des Saarlands und die im Bundesland bereits vorhandene Expertise für Informatik, Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit möchte adesso nutzen und durch Kooperationen mit den Hochschulen in der Großregion saarländische Unternehmen und die junge Start-up-Szene bei der digitalen Transformation unterstützen. Durch die Organisation von Forschungs- und Innovationsprojekten, Fachvorträgen und lockeren Get-Togethers soll eine weitere Plattform für den fachlichen Austausch und unternehmerische Netzwerke entstehen.

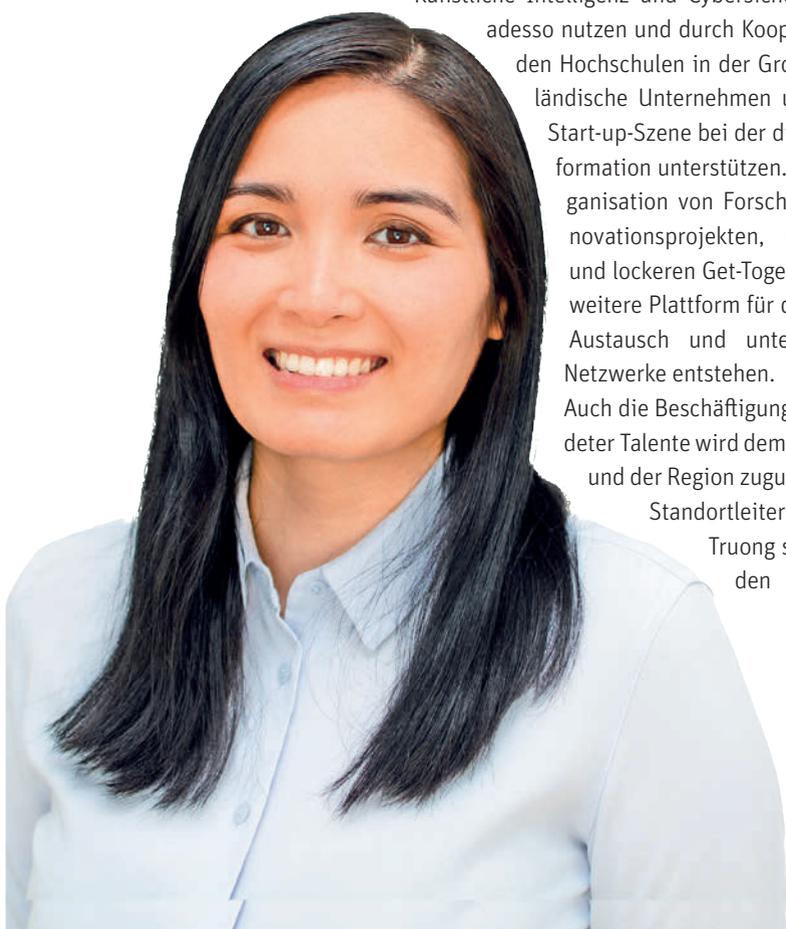
Auch die Beschäftigung gut ausgebildeter Talente wird dem Unternehmen und der Region zugutekommen, ist Standortleiterin Dr. Linda Truong sicher. „Neben den exzellenten



Der neu gebaute Standort am Eurobahnhof befindet sich im Herzen Saarbrückens. Foto: adesso

Hochschulen vor Ort sehen wir vor allem durch die Nähe zu Frankreich und Luxemburg die Chance, mehrsprachige Teammitglieder zu gewinnen, die unsere Expertise und Diversität bei internationalen Projekten weiter stärken“, erklärt die Betriebswirtin, die bei adesso zudem für das deutschlandweite Consulting-Geschäft in der Sparte „Manufacturing Industry“ verantwortlich ist.

Bereits 32 Mitarbeitende arbeiten seit Anfang des Jahres am neuen Standort direkt am Eurobahnhof in Saarbrücken. Die Softwareentwickler und Consultants aus dem Saarland sind vor allem für Kunden im Banken- und Versicherungssektor, Einzelhandel, Maschinenbau, öffentlichen Sektor sowie in der Implementierung von SAP-, Microsoft- und KI-Projekten tätig. Dabei begleitet adesso entlang der gesamten Wertschöpfungskette: von der Strategieberatung über die Umsetzung bis zum Betrieb der entwickelten Kundenlösungen. Im Bereich der Fertigung berät adesso im Saarland bereits Villeroy & Boch, ein deutsches Traditionsunternehmen, das Keramikprodukte in rund 125 Ländern vertreibt und seine Wertschöpfungsprozesse in den kommenden Jahren durch Digitalisierung optimieren will. lhs



Die Saarbrücker Standortleiterin Dr. Linda Truong. Foto: adesso

Kontakt

adesso SE
 Europaallee 33
 66113 Saarbrücken
 Telefon (06 81) 38 75 25 00
 office-saarbruecken@adesso.de
 www.adesso.de

Stetiger Wandel und gesundes Wachstum

Die Geschichte des Traditionsunternehmens Niederer begann vor hundert Jahren in der Völklinger Karl-Jansen Straße. Heute betreibt der Baufach- und Fliesenhändler vier Niederlassungen und beschäftigt rund 150 Mitarbeiter. Die Gruppe erwirtschaftet einen Umsatz von 50 Millionen Euro.



Das Geschäftsführer-Trio von Niederer in Völklingen: Jürgen Schulze, Michael Niederer und Uwe Scherer (v.l.n.r.).

Foto: Jörg Huppert

Albert Niederer, Großvater des heutigen Geschäftsführers Michael Niederer, übernahm 1922 eine Baumaterialhandlung und erweiterte sein Leistungsspektrum um einen Verlegebetrieb für Fliesen und Natursteinarbeiten. Um weiteres Wachstum zu ermöglichen, investierte er 1958 in einen neuen Standort: In Völklingen-Luisenthal kaufte er Grundstücke, um mittelfristig den Baustoffhandel dorthin zu verlagern. Damit wurde die Grundlage für den heutigen Hauptstandort gelegt. Zunächst entstanden dort 1959 und 1963 Lagerhallen sowie ein kleines Verkaufsbüro. Final wurde dann 1978 das Verkaufs- und Verwaltungsgebäude gebaut und alle Unternehmensfunktionen an den Standort Völklingen-Luisenthal verlagert. Im Rahmen des Neubaus entstand auf einer Fläche von 2.000 Quadratmetern eine moderne Baustoff- und Fliesenausstellung, hinzu kam ein 1.000 Quadratmeter großer Gartenbereich. Am Standort präsentiert das Unternehmen heute seine knapp 20.000 Artikel.

In Zweibrücken eröffnete Niederer 1994 erstmals außerhalb des Saarlandes eine Niederlassung. Mit Gründung der Sauerer GmbH führte man die Geschäfte der dort ansässigen Sauerer OHG weiter, die bis 2012 auch ihren

eigenen Namen behielt. Im Jahr 2017 übernahm Niederer den Fliesenhandel von Villeroy & Boch Fliesen in der Cristallerie Wadgassen sowie in Merzig und integrierte beide in die Unternehmensstruktur. Am Standort Merzig wurde das Sortiment noch um Baustoffe erweitert.

Von den verschiedenen Standorten aus versorgt Niederer die Baustellen in der Region termingerecht mit allem, was benötigt wird. Zu den Kunden zählen Bauunternehmen, Bauhandwerker, Wohnungsbaugesellschaften und Industriebetriebe sowie private Bauherren und Renovierer. Das Team der Fachberater sorgt dafür, dass die Logistik am Bau reibungslos klappt.

Michael Niederer wurde 1998 zum Geschäftsführer berufen. Er erkannte damals, „dass Wachstum auch Veränderungen in den Organisations-, Management- und Gesellschaftsstrukturen erfordern.“ Der heute 55-Jährige modernisierte in den folgenden Jahren die Gesellschaftsstruktur und das Management. Jürgen Schulze und Uwe Scherer wurden ebenfalls zu Geschäftsführern berufen, die Gesellschaftsstruktur in eine Holding umgewandelt. Dadurch konnten sich die beiden Mit-Geschäftsführer als Gesellschafter an der Niederer GmbH beteiligen. So wurde das Führungsteam geformt, das den Erfolg des Unternehmens bis heute geprägt hat.

„Mit unserem Produktportfolio sowie der schlanken und schlagkräftigen Unternehmensstruktur sind wir für die Herausforderungen der Zukunft sicher gut gewappnet. Dabei haben wir stets das langfristige Wohl des Unternehmens im Blick. Um den Standort in Völklingen weiterhin zu sichern und bei Bedarf ausbauen zu können, haben wir bereits 2012 im Umfeld des jetzigen Standortes Grundstücke erworben. Ein Bebauungsplan wurde bereits erstellt und vom Rat der Stadt Völklingen genehmigt. Wir werden dem Standort Völklingen treu bleiben und sehen hier unsere Zukunft“, betont Michael Niederer. *mA*

KONTAKT

Niederer GmbH
Straße des 13. Januar 191
66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 98 0-0
info@niederer.de
www.niederer.de



Heidi Houy und Andreas Mauer, Gründer und Geschäftsführende Gesellschafter von Keep Local.
Foto: Keep Local

18

Keep Local – neuer Partner für den Stadtgutschein Völklingen

Fast 15 Jahre liegt der Startschuss für das Projekt eines eigenen städtischen Einkaufsgutscheins für Völklingen zurück.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt damals von der Gesellschaft für Wirtschaft, Innovation und Stadtmarketing (GWIS) Völklingen in Zusammenarbeit mit der Stadt Völklingen und dem Völklinger Wirtschaftskreis. Nun geht man 2022 gemeinsam mit Keep Local in die Zukunft.

Keep Local, ein junges Unternehmen aus St. Wendel, hat ein neues kunden- und händlerfreundliches System entwickelt. Nach mehr als 25.000 ausgegebenen Exemplaren bekommt der Völklinger Stadtgutschein damit ein neues Design im Scheckkartenformat, das viel besser in jede Geldbörse passt und gemeinsam mit passendem

Umschlag und Flyer ein tolles Geschenk für jeden Anlass bietet. Die Stadtgutscheine sind in verschiedenen Werten erhältlich und werden einfach an der Kasse eingescannt und dabei aktiviert beziehungsweise eingelöst. Erhältlich sind sie weiterhin in den bekannten Verkaufsstellen im Bürgerbüro Völklingen (Neues Rathaus) und der Tourist-Information Völklingen im Neuen Bahnhof, unter anderem aber auch im Globus Warenhaus und bei einigen weiteren Händlern. Die Verkaufs- und Einlösestellen können Sie unter <https://keeplocal.de/> einsehen. vk

ANZEIGE

DAS PERFEKTE GESCHENK!
■ DER VÖKLINGER STADTGUTSCHEIN ■



Wollen Sie jemandem eine Freude machen, wissen aber nicht genau, was sich die Person wünscht oder was Sie schenken sollen? Dann ist der **Völklinger Stadtgutschein** genau die richtige Wahl.

Vorverkaufsstellen:

- Tourist-Information Völklingen im neuen Bahnhof
- Bürgerbüro der Stadt Völklingen
Neues Rathaus, Rathausplatz
- und viele weitere

Informationen unter:
keeplocal.de

NEUES DESIGN -
GLEICHE VORTEILE



Der Völklinger Stadtgutschein ist eine Aktion der



Der Völklinger Stadtgutschein, jetzt mit neuem Design im Scheckkartenformat.



Modepark Röther bietet in Völklingen Mode für die ganze Familie.

Fotos: Modepark Röther

Neuer Einkaufsmagnet für die Völklinger Innenstadt

19

Von der Planung bis zur Eröffnung war es ein langer Weg. 2017 starteten die ersten Gespräche mit anschließender Einigung zwischen dem Investor, der Röther Immobilien GmbH, und der Stadt Völklingen.

Am 25. August 2022 war es dann soweit: Nach rund zweieinhalbjähriger Bauzeit eröffnete der neue MODEPARK RÖTHER in der Völklinger Rathausstraße 9 seine Türen. Auf dem ehemaligen Kaufhof-Areal entstand auf einer Verkaufsfläche von 5.400 Quadratmetern die 46. Filiale des schwäbischen Textilhändlers. Drei zusätzliche Verkaufsflächen wurden an Takko, Action und PubliCenter vermietet. Oberbürgermeisterin Christiane Blatt betonte bei der

Eröffnung: „Mit dieser Ansiedlung haben wir einen wichtigen Meilenstein in der Stadtentwicklung vollzogen. So werden auch die Einzelhändler im Umfeld, aber auch Gastronomie und Dienstleister davon profitieren, dass wir in zentraler Lage einen wichtigen Kundenmagneten hinzubekommen.“

Die Rohbauarbeiten wurden von der Firma Peter Gross Bau Hoch- und Generalbau GmbH & Co.KG ausgeführt. Im Dachaufbau des Gebäudes wurden 14 Wohnungen integriert. Die Vermietung der Wohnungen erfolgt durch die VC Property GmbH. Im Anschluss an das Geschäftshaus in Richtung Alte Schulstraße entstand ein eigenes Parkhaus mit 249 Stellplätzen, umgesetzt von der Firma Heberger System-Bau-GmbH.

MODEPARK RÖTHER präsentiert auf den großzügigen und modern gestalteten Flächen in seiner Völklinger Filiale Kleidung für die ganze Familie. Das breit gefächerte Sortiment umfasst Damen-, Herren-, Kinder- und Young-Fashion-Bekleidung sowie Wäsche, Schuhe und Accessoires. Das Angebot ist so vielseitig wie die Kunden. Es umfasst die neuesten Trends der angesagtesten Modemarken wie S. Oliver, Esprit, TomTailor, Cecil, Street One, Brax, Angels, Nike, Only bis zu einer Vielfalt an klassischer, zeitloser Mode. Dabei bewegt sich die Angebotsgestaltung stets im mittleren Preissegment.

Egal zu welchem Anlass – bei MODEPARK RÖTHER finden die Kunden immer das passende Outfit. Weitere Informationen zum Unternehmen und aktuelle Angebote gibt es auf modepark.de, auf Facebook [facebook/modepark](https://www.facebook.com/modepark) oder folgen Sie MODEPARK RÖTHER einfach auf Instagram. vk



Viele Besucher kamen am 25. August zur Eröffnung der neuen Filiale des schwäbischen Textilhändlers.



WIRTSCHAFTSREGION
SAARBRÜCKEN

Eine starke Verbindung

Der Verein Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V. versteht sich als Kontaktstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, Kreditwirtschaft und Politik. Er ist Impulsgeber für die positive Entwicklung und zukunftsorientierte Gestaltung unserer Region. Die Vorteile für die Mitglieder des WiRs e.V. sind vielfältig. Denn Unternehmer, die sich in starken Vereinigungen zusammenschließen, sind handlungsfähiger und können besser auf Herausforderungen reagieren. Und davon profitieren aktuell 121 Mitglieder – Tendenz: steigend!



20



Unternehmen / UnternehmerInnen

1st contact GmbH
 AGILOS GmbH
 agstaUMWELT GmbH
 Alkayoli Alrefai, Dima
 Alocalo GmbH
 Alvision GmbH
 Ambi-Tech GmbH
 Autogalerie Blaser GmbH
 AUVEO Hörgeräte
 AXOvolution GmbH
 Bagusche + Partner Rechtsanwälte mbB
 Becker Mining Systems AG
 Beckerturm Immobilien GmbH
 BLANK + Partner Rechtsanwälte mbB
 Blue Future Project
 BTN Solutions GmbH
 Café Lolo GmbH
 Congress-Centrum Saar GmbH
 Corti, Janina
 Creditreform Saarbrücken Pirmasens
 Dr. Uthoff KG
 Dalay Zigarren
 Danna, Marie
 DeepSign GmbH
 dinext. GmbH
 DORUCON - Dr. Rupp Consulting GmbH
 DoS-COM Kommunikationstechnik GmbH
 Energie SaarLorLux AG
 Frame for Business GmbH
 GIU mbH
 Go for Sales Vertriebsentwicklung GmbH & Co. KG
 Gravelaar, Alexandra
 HaKiGo GmbH
 Hardt, Sven
 Haus Sonnabend Betreuungsdienste GmbH
 Hepp + Zenner GmbH
 Herbert Rechtsanwälte
 HLB Förderer, Keil & Partner mbB
 Horbach, Christoph
 HUETHERTECH
 IANEO Solutions GmbH
 IFA Gesellschaft für Immobilien mbH & Co. KG
 Immobilienverwaltung Pasquini GmbH
 intersaar GmbH
 IRUS Immobilienvermittlung GmbH
 juris GmbH

Klaas Direktimport GmbH
 Klaus Faber AG
 Klima Becker Gruppe GmbH
 Kollmann Architekten
 Komet Consulting GmbH
 KVA+
 Leismann, Dieter
 madco GmbH
 Manfred Schaus Bernd Decker Architekten GmbH
 Markus Ziegler
 Steuerberatungsgesellschaft mbH
 Masons GmbH
 merios GmbH
 MTYPE Media GmbH
 Neukälte GmbH
 Notar Dr. Schroeder
 Obbo GmbH
 Odion GmbH
 optimIT GmbH
 Oumengqiao GmbH
 Paci, Sandro
 Peehs, Carsten
 Peter Gross Bau Holding GmbH
 PRECISION Hotels GmbH Mercure Saarbrücken City
 Qbing Industrial Solutions GmbH
 Raber Bestattungen GmbH
 RATEC Engineering GmbH
 Rechtsanwälte Heimes & Müller
 reha GmbH
 RevSolution Marc Philipp Szathmari Einzelunternehmer
 Röhl & Braun Strafverteidigung
 S&M Kanalreinigung
 Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH
 SaarDrive Logistics GmbH
 SAARLAND Versicherung
 Schmitt, Tull & Partner mbH
 SEAWATER Cubes GmbH
 Seniorenzentrum im Ostertal GmbH
 Sparkasse Saarbrücken
 S-Pro Finanz GmbH
 Stadtwerke Friedrichsthal GmbH & Co. KG
 Stadtwerke Saarbrücken GmbH
 Steuerberaterin Schirra
 Tanzschule Bootz-Ohlmann GmbH
 TCA Systems GmbH
 Tec Man Saar GmbH
 THKoch-Immobilien e.K.
 Vidano GmbH
 W+ST Wirtschaftsprüfung AG & Co.KG

Werbeagentur Bonner
 Wohnungsbau Zimmer
 Wohnwagen Vogt GmbH
 Woll Maschinenbau GmbH
 WS-Bauunternehmen
 WUD Entsorgung & Recycling GmbH

Gebietskörperschaften

Gemeinde Großrosseln
 Gemeinde Kleinblittersdorf
 Gemeinde Riegelsberg
 Landeshauptstadt Saarbrücken
 Regionalverband Saarbrücken
 Stadt Friedrichsthal
 Stadt Püttlingen
 Stadt Sulzbach
 Stadt Völklingen

Institutionen / Vereine / Verbände

Autoregion e.V.
 Fitt-Institut für Technologietransfer gem. GmbH
 GeTS Gesellschaft für Transformationsmanagement Saar mbH
 Handwerkskammer des Saarlandes
 Industrie- und Handelskammer des Saarlandes
 Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer
 LAG Pro Ehrenamt e.V.
 Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
 Mittelstand Digital Zentrum
 ProfTec e.V.
 TÜV NORD Bildung gGmbH
 Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken
 Wirtschaftsclub Saar-Pfalz-Moselle e.V.

KONTAKT

Geschäftsführung
 Lukas Köppen
 Schloss Saarbrücken
 Schlossplatz 1 – 15
 66119 Saarbrücken
 Telefon (06 81) 506-6016
 Lukas.Koeppe@wirtschaftsregion-saarbruecken.de
 wirtschaftsregion-saarbruecken.de
 www.wirtschaftsregion-saarbruecken.de

Seefrachtcontainer im Fördermaschinenhaus

Das ehemalige Fördermaschinenhaus von Schacht 2 auf dem Campus Göttelborn wurde durch Schaus Decker Architekten innovativ einer neuen Nutzung zugeführt.

Das Fördermaschinenhaus aus dem Jahr 1959 ist ein Relikt der saarländischen Kohleindustrie. Es wurde 2017 von Ergotherapeut Stefan Spaniol und seiner Frau Carmen gekauft. Sie beauftragten den Architekten Bernd Decker von Schaus Decker Architekten mit dem Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes. Im Untergeschoß befindet sich nun die Ergotherapie-Praxis mit Trainingsräumen, in der darüber liegenden Maschinenhalle entstand aus Seefrachtcontainern die Wohnung der Bauherren.

Der Umbau war eine architektonische Herausforderung. Bernd Decker: „Leitgedanke war die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Industriedenkmal unter weitestgehendem Erhalt aller originalen Bauteile und Maschinen. Beim Einbau der Wohneinheit und der Verwendung neuer Bauteile sollte sich auch der Industriecharakter widerspiegeln.“

Bauherr und Architekt überlegten gemeinsam, wie man das Fördermaschinenhaus als Praxis und Wohnhaus nutzen könnte, ohne dabei die denkmalgeschützte Fördermaschine auszubauen und die denkmalgeschützte Architektur zu verändern. Die Lösung zum Wohnen lautete: das „Haus-im-Haus“-Prinzip mit Seefrachtcontainern. „Die Idee, Frachtcontainer als Wohnhaus zu nutzen, hatte ich schon länger. Und hier konnte ich nun diese Idee in Abstimmung mit der Denkmalbehörde und Bauamt umsetzen.“ So entstand im ehemaligen Fördermaschinenhaus das erste echte Tinyhouse aus Seefrachtcontainern im Saarland.



In der ehemaligen Maschinenhalle wurden die Seefrachtcontainer als Wohneinheit integriert.

Foto: Victor van der Saar



21

Das denkmalgeschützte Fördermaschinenhaus bedient sich der typischen Formensprache des saarländischen Bergbaus. Foto: Bernhard Hoffmann / Schaus Decker Architekten

Zunächst aber wurde die Halle so saniert, dass der ursprüngliche Industriecharakter erhalten blieb. Dann wurden mehrere Seefrachtcontainer mit einem Spezialkran in die Halle gehievt, übereinandergesetzt und miteinander zu einer Wohneinheit verschweißt. Einzelne Wände wurden herausgenommen, die Container innen mit Verpackungssperrholz verkleidet und eine Raumpartreppe eingebaut. Balkenelemente machen den Raum erlebbar und ermöglichen spannende Sichtbeziehungen.

Honoriert wurden Schaus Decker Architekten für diese innovative Arbeit 2020 mit einer Anerkennung beim Denkmalpflegepreis des Ministeriums für Bildung und Kultur des Saarlandes und der Handwerkskammer des Saarlandes. Das Gebäude ist nominiert für den DAM Architekturpreis 2022 unter den 100 besten Gebäude Deutschlands und findet sich aktuell im Architekturführer Deutschland 2022 wieder.

mA

ANZEIGE



**SCHAUS
DECKER
ARCHITEKTEN**
www.schaus.de

Werden Sie Teil des Weiterbildungsverbundes Saarland!

Weiterbildung ist eine wichtige Investition in die Zukunft der Belegschaft und ganzer Unternehmen.

Unser Arbeitsmarkt befindet sich im Zuge der digitalen und ökologischen Transformation in einem tiefgreifenden Wandel. Arbeitsplätze werden sich nach und nach verändern. Weiterbildung ist der Schlüssel, um diesen Wandel aktiv mitzugestalten. „Um gemeinsam die Transformation zu meistern, brauchen wir im Saarland eine echte Weiterbildungsoffensive. Wir, als Arbeitskammer des Saarlandes, wollen nicht warten, bis sich etwas im Land bewegt, sondern packen als zentraler Akteur selbst mit an!“, sagt Thomas Otto, Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes.

In einem ersten Schritt haben wir gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie und dem Ministerium für Bildung und Kultur das Weiterbildungsportal Saarland entwickelt. Es handelt sich um eine saarländische Plattform, die für Unternehmen, Privatpersonen und Bildungsanbieter zahlreiche Informationen zum Thema Weiterbildung bereithält und einen breiten Überblick über die große Bandbreite saarländischer Weiterbildungsangebote, Fördermittel und Weiterbildungsberatung liefert.



Gefördert durch:

 Bundesministerium für Arbeit und Soziales
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im zweiten Schritt hat der Weiterbildungsverbund Saarland (WBV) seine Arbeit aufgenommen. Der WBV ist ein Netzwerk aus Kammern, Unternehmen und Akteuren der Weiterbildungslandschaft und ist Teil des Bundesprogramms „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Ziel des WBV Saarland ist es, die allgemeine Weiterbildungsbeteiligung zu erhöhen und die Transformation aktiv mit-

zugestalten. Mit unseren 43 Netzwerkpartnern im Saarland sind wir auf dem besten Weg dahin! Der Weiterbildungsverbund Saarland richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, die nach passgenauen Weiterbildungen und Umschulungen, nach Weiterbildungsberatung oder Fördermöglichkeiten suchen. Und an Bildungsträger, Unternehmen und andere Akteure der Weiterbildungslandschaft, die sich innerhalb des Netzwerks regelmäßig über Transformationsthemen austauschen und gemeinsame Maßnahmen entwickeln möchten.

Sie wollen Teil des Netzwerkes sein? Dann wenden Sie sich an die KoordinatorInnen des WBV Saarland unter www.weiterbildungsverbund.saarland oder www.weiterbildungsportal.saarland.



Weiterbildungsverbund Saarland
Lee Hirschel

Telefon (06 81) 40 05-357
 E-Mail: lee.hirschel@arbeitskammer.de



Weiterbildungsverbund Saarland
Nadine Schmidt

Telefon (06 81) 40 05-356
 E-Mail: nadine.schmidt@arbeitskammer.de



Weiterbildungsverbund Saarland
Karin Weiß

Telefon (06 81) 40 05-358,
 E-Mail: karin.weiss@arbeitskammer.de

22

ANZEIGE

Keine Zeit für Digitalisierung und KI!
Wir unterstützen Sie!

Jetzt kostenfreie Sprechstunde vereinbaren!

☎ 0631/20575-7200
 ✉ info@rzzki.de
www.rzzki.de

 **RZZKI** MENSCH. KI. GEMEINSAM.
 Saarland Rheinland-Pfalz

Das Regionale Zukunftszentrum für Künstliche Intelligenz bietet

- Informationsveranstaltungen
- Potenzialanalysen und individuelle Begleitung
- Praxisworkshops und Seminare

zu einem menschenzentrierten Einsatz von KI-Lösungen in allen kleinen und mittleren Unternehmen - vom IT-Dienstleister bis zum Handwerksbetrieb.

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Mit alocalo den lokalen Handel im Weihnachtsgeschäft unterstützen

Denken Sie diese Weihnachten neben den eigenen Freunden und der Familie an die Familien, die hinter dem stationären Handel stehen, und teilen Sie lokales Glück mit alocalo.

Das Weihnachtsgeschäft steht vor der Tür und damit auch die Suche nach dem perfekten Geschenk. Nachdem in den letzten zwei Jahren die Pandemie die Weihnachtszeit geprägt hat, sollen in diesem Jahr wieder die Händler aus unseren Städten an erster Stelle stehen. Neben steigenden Kosten und geringer Zahlungsbereitschaft der Kunden ist die fehlende digitale Sichtbarkeit der stationären Einzelhändler eine immer größer werdende Herausforderung. Dieser Problematik nimmt sich das junge Tech-Start-up alocalo an und hat dazu eine ganzheitliche Lösung für jeden Händler entwickelt. Für das Team von alocalo war es dabei besonders wichtig, jeden einzelnen Händler zu unterstützen, egal ob digitaler Profi oder ohne jegliche Erfahrung im Online-Geschäft.

Ganz einfach lokal einkaufen

Mit einem Shoppingportal, einer mobilen App und dem innovativen und einzigartigen Shopping-Assistenten wird den Kunden jederzeit die Möglichkeit geboten, einfach und lokal einzukaufen. Nur ein Klick und der Benutzer wird von den bekannten Shopping-Plattformen wie Amazon & Co. direkt zur Seite des lokalen Händlers weitergeleitet. Mit jedem Einkauf über alocalo kann man sicher sein, dass ein lokales Unternehmen unterstützt wird und die Umsätze in die Region fließen.

An Weihnachten lokal schenken

Geschenke überreicht man am besten persönlich, warum also nicht auf Persönlichkeit beim Einkauf setzen? Sei es in der Fachberatung oder dem persönlichen Ansprechpartner vor Ort. Wie wäre es beispielsweise mit einem guten Wein von Jacopini Wein aus Neunkirchen für die Mama, leckerer saarländischer Feinkost von Saar-Lor-deLuxe aus Saarbrücken für den Hobby-Chefkoch im Freundeskreis oder der ersten eigenen Gitarre von Six + Four in Sulzbach für den aufstrebenden Jungmusiker? Und über ein schönes Gesellschaftsspiel von der Spielwiese in Merzig freut sich sicher die ganze Familie. Über 100 Händler aus der Region sind bereits Teil von alocalo und garantieren ein vielfältiges Sortiment, das (fast) keinen Weihnachtswunsch unerfüllt lässt. *PR*



23

Wer über alocalo einkauft, unterstützt den lokalen Handel.

Foto: alocalo

ANZEIGE

Dein **Wirtschaftsnetzwerk** Saar

Mut ist wie Veränderung. Nur früher.

Wir sind ein branchenübergreifendes und kontaktstarkes Netzwerk. Unsere Mitglieder sind das Spiegelbild der saarländischen Wirtschaft. Wir engagieren uns in regionalen wirtschaftspolitischen Feldern und melden uns zu Wort.

- **Profitiere von neuen Kontakten, neuen Ideen und frischen Ansichten.**
- **Erlebe inspirierende Insights und praktisches Know How.**
- **Wir bieten dir das Miteinander und das Füreinander.**
- **Du bist unser Gewinn. Und wir sind deiner.**

Ein Gewinn für alle.



Mehr Infos unter:
www.win.saarland



KONTAKT

alocalo GmbH
Eisenbahnstraße 28
66299 Friedrichsthal
Telefon (0 68 97) 96 99 18 0
info@alocalo.de
www.alocalo.de

Architektenwettbewerb zur Erweiterung der Congresshalle in Saarbrücken abgeschlossen

Die Erweiterung der Saarbrücker Congresshalle und die Neugestaltung des umliegenden Areals zu einem Messe-Kongress- und Kulturforum (MKK) ist ein Zukunftsprojekt.

Der Architektenwettbewerb mit Realisierungs- und Ideenteil, den das Congress-Centrum Saar GmbH (CCS) als Bauherrin des Projektes ausgeschrieben hatte, zeigt nun, wie das Areal zukünftig aussehen soll.

Bei der geplanten Erweiterung des Veranstaltungsortes Saarbrücken handelt es sich um das Teilprojekt 21 einer städtebaulichen Gesamtmaßnahme, die im Zuge des nationalen Förderprojektes „Modellvorhaben für die Weiterentwicklung der Städtebauförderung“ finanziert wird. Ein weiterer Baustein der städtebaulichen Weiterentwicklung stellt für die CCS das Teilprojekt 06 „Vorplätze“ dar, welches die Neugestaltung, Modernisierung und Erweiterung der direkten Umgebung der Congresshalle Saarbrücken beinhaltet.

Insgesamt 23 Architekturbüros haben im Rahmen einer europaweiten Ausschrei-

bung ihre Bau- und Planungsvorschläge für den Realisierungswettbewerb zum Teilprojekt 21 und 06 mit einem Ideenbestandteil für die umliegenden städtebaulich-freiraumplanerischen Schnittstellen eingereicht. Hierzu gehören die Teilprojekte 05 „Hafenstraße“, 08 „Vom Bürgerpark zur Hafensinsel“ und 09 „Uferpromenade und Congress-Steg“.

Eine Jury, bestehend aus Fach- und Sachpreisrichtern unter der Leitung des Architekturbüros Freese, hat die eingereichten Entwürfe begutachtet und bewertet. Die Jury setzte sich im Wesentlichen aus Vertretern von Architekturbüros, des Bundes, des Landes, der Landeshauptstadt Saarbrücken und des Aufsichtsrates der CCS sowie Mitarbeitern der CCS in beratender Funktion zusammen.

Insgesamt wurden fünf Siegerentwürfe gekürt. Im weiteren Verlauf befindet sich



So könnte das neue Messe-Kongress- und Kulturforum zukünftig aussehen. Visualisierung: Arbeitsgemeinschaft Kadawittfeldarchitektur GmbH, Aachen.

die CCS nun im Vergabeverfahren mit den Preisträgern, welches voraussichtlich bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein wird. Eine Übersicht aller Preisträger sowie weitere Infos unter: www.ccsaar.de.

24

Firmenkurse bei der vhs Regionalverband Saarbrücken

Wir unterstützen Sie gerne bei der Schulung und Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden.

Als Unternehmen, Firma oder Einrichtung wollen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Kompetenzen fördern und damit erreichen, dass Ihr Team effizienter und zufriedener ist. Ein weiteres Ziel ist, dass sich Ihre Belegschaft mit Ihnen als Arbeitgeber verbunden fühlt. Ein effizientes Mittel hierfür sind Schulungen und Weiterbildungen.

Die vhs Regionalverband Saarbrücken bietet Ihnen die passende Plattform, denn unsere maßgeschneiderten Schulungen konzentrieren sich ganz auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Jedes Semester können Sie aus unserem umfangreichen Programm das passende Ange-

bot auswählen. Sie finden bei uns rund 2.000 Kurse und Veranstaltungen für Ihre persönliche und berufliche Weiterbildung, Sprach- und Kreativkurse, Kurse aus den Bereichen Gesundheit und Kochen, aber auch zu vielen weiteren Themen des aktuellen Zeitgeschehens.

Zur Erweiterung Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Workshops und Kursen im Bereich der beruflichen Weiterbildung. Darunter fallen beispielsweise Kommunikationstrainings, Office-Schulungen oder Adobe-Anwendungen. Egal ob Sie schneller tippen, besser telefonieren oder Ihre Daten-

banken optimieren möchten – gerne entwickeln wir das passende Angebot, vermitteln erfahrene Dozentinnen und Dozenten und richten uns hierbei ganz nach Ihren Bedürfnissen und Gegebenheiten vor Ort.

Neben beruflich orientierten Kursangeboten haben Sie die Möglichkeit, Teamtage und Gruppenveranstaltungen kreativ zu gestalten und mit außergewöhnlichen Angeboten zu füllen. Ob individuell geplante Kochkurse, Floristikurse, Gesangsworkshops oder alternative Stadtführungen – bei all diesen Veranstaltungen können sich Ihre Kolleginnen und Kollegen in ungezwungener Umgebung austauschen.

PR

ANZEIGE



MASSGESCHNEIDERTE GRUPPENANGEBOTE

Themen-Seminare für geschlossene Gruppen, z. B. Kochkurse in unseren modernen Lehrküchen, Buchhaltungs- und PC-Kurse, Sprachkurse, Themenwanderungen uvm.

Nähere Infos:
Fon 0681 506-4343
vhs-info@rvsbr.de

vhs
Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken

**REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN**

Innovation – aber gemeinsam!

Das East Side Fab wurde im September 2019 als Verein mit dem Ziel gegründet, saarländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen, Vertreter der Hochschulen, universitätsnaher Forschungseinrichtungen, Banken und Wirtschaftsförderer zusammenzubringen.



Das Team des East Side Fab (v.l.): Luisa Margies, Gabriele Ammann, Leonie Breika, Anna Lawera, Lukas Grünbeck, Frank Zeman, Maria Sabeva, Stephanie Jörg. Foto: East Side Fab

Der inhaltliche Fokus der Zusammenarbeit liegt auf der Realisierung branchenübergreifender Innovationsprojekte und dem ge-

meinsamen Schaffen neuer Produkte und Lösungen im Bereich der Zukunftstechnologien. Damit wird Austausch und Kollaboration gefördert und der Wirtschaftsraum Saarland bis hin in die Großregion gestärkt. Konkret gestaltet das East Side Fab die Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Dabei werden Zukunftstechnologien und Trends identifiziert und diese zu Prototypen und neuen Geschäftsmodellen entwickelt. Die Mitglieder erarbeiten kollaborativ erste Ideenskizzen und setzen die definierten Ziele in Innovationsprojekten um. Dies war beispielweise das Thema Datensicherheit, das als Cybersecurity Day gemeinsam mit Netzwerkpartnern realisiert wurde und zum erfolgreichen Austausch von Experten und Unternehmen geführt hat. Oder das Maker-Festival „make-it.saarland“ mit dem es gelungen ist, Bildungseinrichtungen,

Vereine, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu den Themen MINT und Making zusammenzubringen.

Weitere Förderprojekte wie das Kreativsonar, der Creative Business Award in der Großregion (Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Belgien, Frankreich) wurden 2022 durch das East Side Fab als Projektträger erfolgreich durchgeführt. Events rund um Innovationsmethoden sind auf der Internetseite zu finden.

Nach den drei ersten Jahren Förderung kann der Verein seit der Gründung auf eine erheblich gewachsene Innovation Community von sieben auf 35 Mitgliedern und sieben Partnern zurückblicken. Das East Side Fab wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes und finanziert sich zusätzlich durch Mitgliedsbeiträge. *PR/MA*

25

ANZEIGE

East Side Fab.

- Sie sind Unternehmer und haben innovative Projektideen?
- Sie wollen den Erfolg Ihres Unternehmens sichern?
- Sie suchen eine passende, innovative Eventlocation für Ihr Team?



Ihr Boost für Ihr Unternehmen! #boostyourinnovation

Werden Sie jetzt Mitglied!

Weihnachtsstadt Saarbrücken: Shoppingspaß in der Adventszeit

Ein Ausflug nach Saarbrücken lohnt sich immer, vor allem in der Adventszeit, wenn die Innenstadt weihnachtlich geschmückt ist und ab dem 21. November der beliebte Christkindl-Markt auf dem St. Johanner Markt und in der Bahnhofstraße seinen Platz einnimmt.

Am ersten Adventswochenende vom 25. bis zum 27. November lädt außerdem der Weihnachtsgarten in den Deutsch-Französischen Garten ein. Beim Kauf der Weihnachtsgeschenke bietet die Saarbrücker City in weihnachtlichem Lichterglanz nicht nur eine große Auswahl, sondern auch das richtige Ambiente.

Auf der Suche nach dem passenden Geschenk für Heiligabend? Ein Shoppingbesuch in Saarbrücken lohnt sich immer. Die Saarbrücker City ist für ihr abwechslungsreiches Einkaufsangebot bekannt und begeistert ihre Besucherinnen und Besucher bis weit über die Grenzen der Region hinaus. Hier gibt es Kaufhäuser mit großer Auswahl und kleine, individuelle Fachgeschäfte. Auch das kulinarische Verwöhnprogramm in Saarbrücken lässt keine Wünsche offen. Zahlreiche Restaurants und Cafés freuen sich auf Gäste von nah und fern in der Vorweihnachtszeit.



Auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Heiligabend lohnt sich ein Shoppingbesuch in Saarbrücken.

Foto: City-Marketing Saarbrücken

26

ANZEIGE

Die Messe für
Bauen, Renovieren, Gestalten

haus & garten

e werk
saarbrücken
14.-16.²⁰²³
april

24.000 Besucher
an 3 Messetagen

über 150 Aussteller
aus 35 Branchen

40 Fachvorträge
in zwei Foren

SR 1



**Jetzt
Aussteller
werden!**

**FrühbucherRABATT
bis 30.11.22**



www.hausundgarten-saar.de



Ein weihnachtlicher Einkaufsbummel in der Saarbrücker City macht Spaß. Foto: City-Marketing Saarbrücken

Unter weihnachtlichem Lichterglanz laden die Gewerbetreibenden am 27. November von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag sowie am Samstag, 17. Dezember,

Info

Die Weihnachtsstadt Saarbrücken wird unterstützt von der Landeshauptstadt Saarbrücken, den Stadtwerken Saarbrücken sowie dem Verein für Handel & Gewerbe e.V. Alle Highlights unter www.visit.saarbruecken.de und www.weihnachten.saarbruecken.de.

zur langen Einkaufsnacht ein. Die Geschäfte in der Saarbrücker City haben dann bis 22 Uhr geöffnet. Die perfekte Gelegenheit, den Einkaufsbummel bei einem Glühwein oder einem Snack ausklingen zu lassen. Über 80 weihnachtlich geschmückte Buden des beliebten Saarbrücker Christkindl-Marktes mit köstlichen Leckereien und zauberhaften Artikeln laden hierzu herzlich ein.

Saarbrücker Kohle – Entspannt zum Weihnachtsshopping!

Wer noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk ist, möglichst individuell und flexibel, für den ist die Saarbrücker Kohle genau das Richtige. Der clevere Saarbrücker Geschenkgutschein kann in zahlreichen Geschäften in der Saarbrücker City eingelöst werden. Der Beschenkte hat also die freie Wahl von Kleidern, Schmuck bis hin zu einem entspannten Abendessen oder dem passenden Haarschnitt. Wo die Saarbrücker Kohle erworben werden kann? Insgesamt an vier Verkaufsstellen in der City oder ganz bequem im Online Shop. Alle Infos unter www.sb-kohle.de. Viel Spaß!



27

ANZEIGE

KÖRPERWELTEN



Präsentiert von:



4€ FRÜHBUCHER RABATT

www.koerperwelten-tiere.de

SOMMER

SAARLANDHALLE 2023

SR 1

congress centrum saar | ccs
SAARBRÜCKEN



28

Julian Rosefeldt: EUPHORIA, 2022.

Foto: Studio Julian Rosefeldt, Berlin

150 Jahre Völklinger Hütte

Als der Hütteningenieur Julius Buch im Frühjahr 1873 die „Völklinger Eisenhütte“ gründete, konnte er nicht ahnen, dass er damit den Grundstein für mehr als 100 Jahre Eisen- und Stahlerzeugung legte.

Dieser Startpunkt der Völklinger Hütte jährt sich 2023 zum 150-zigsten Mal – Grund genug für das heutige Weltkulturerbe, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Der eigentliche Festakt ist im Mai 2023 geplant, im Laufe des Jubiläumsjahres wird das neue Eingangsgebäude des Weltkulturerbes im Wasserhochbehälter eingeweiht. Wahrlich ein Grund zu feiern: Denn hier entsteht nicht nur ein repräsentativer zeitgemäßer Eingangsbereich mit Kasse, Shop und Café, es werden auch spektakuläre und bedeutende Räume der Industriegeschichte für die Besucher geöffnet. Freuen Sie sich auf die Aura des Wasserhochbehälters und des benachbarten Pumpenhauses! Zudem startet auch die Ausstellung BEWEGUNG MACHT GESCHICHTE in der zweiten Etage. Sie beschäftigt sich mit den Rohstoff-, Menschen- und Produktströmen, die die Geschichte der Völklinger Hütte erst möglich machten.

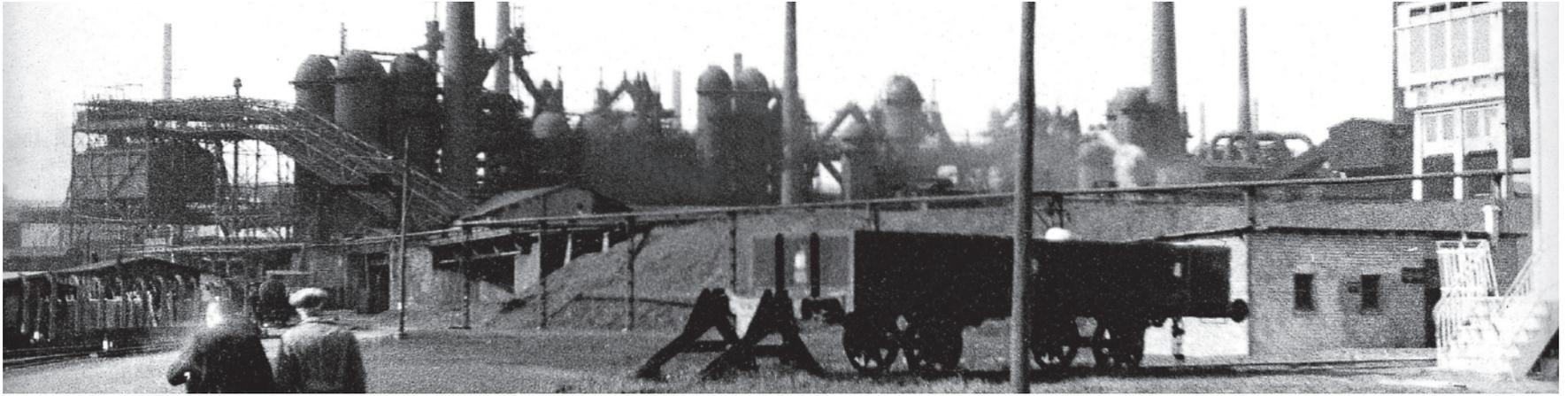
Gefeiertes Meisterwerk im Weltkulturerbe

Schon vorher, ab dem 11. September 2022, thematisiert Julian Rosefeldts monumentale Installation EUPHORIA mit dem Kapitalismus die treibende Kraft der Industrialisierung und stellt darin die Frage, warum die Gesetze der Wirtschaft und des Geldes bis heute alternativlos zu

sein scheinen. Um dieses gefeierte neue Meisterwerk, das im Weltkulturerbe Völklinger Hütte seine institutionelle Europapremiere hat, entspinnt sich die große Werkschau JULIAN ROSEFELDT. WHEN WE ARE GONE. Julian Rosefeldt ist international für seine visuell opulenten und virtuos choreografierten Multi-Screen-Installationen bekannt. Die Schau präsentiert sieben seiner zum Teil monumentalen Arbeiten aus den letzten zwanzig Jahren an eigens ausgewählten Orten in und unter der mehr als 6.000 Quadratmeter großen Gebläsehalle mit ihren gigantischen



Gesamtansicht der Völklinger Hütte mit Schlackenbergen 1956. Foto: Staatliche Bildstelle für das Saarland



Die Völklinger Hütte, Ansicht erstes Drittel 20. Jahrhundert.

Foto: Weltkulturerbe Völklinger Hütte/Saarstahl AG

Maschinen: Sie wird so zum kongenialen Schauplatz für die audiovisuellen Gesellschaftsreflexionen des Berliner Gegenwartskünstlers.

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist das einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung und zugleich das erste Denkmal dieser Epoche, das in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Heute bildet die Völklinger Hütte mit ihren zahlreichen Hallen, Freiflächen und dem fesselnden Gewirr der Rohrsysteme einen einzigartigen Schauplatz internationaler Ausstellungen, Festivals und Konzerte. Zur Kultur gesellt sich die Natur: Das Paradies, hervorgegangen aus der einstigen „Hölle“ der Kokerei, fasziniert durch die Rückeroberung von Teilen des Geländes durch vielfältige Flora und Fauna. vk

Veranstaltungstipps

Samstag, 19. November 2022, 20 Uhr:

Das Hochschulorchester der Hochschule für Musik Saar spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms unter Leitung von Toshiyuki Kamioka und Christian Schüller.

Sonntag, 18. Dezember 2022, 11 Uhr

Adventskonzert: Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Solisten, Chor und Orchester unter der Leitung von Basilakantor Bernhard Leonardy.

Weitere Informationen unter www.voelklinger-huette.org

29

ANZEIGE

BONITÄT PRÜFEN UND GESCHÄFTLICHE RISIKEN ERKENNEN

BONITÄT & RISIKOBEWERTUNG



Sie möchten Ihre Kunden besser einschätzen, geschäftliche Risiken prüfen und Chancen gezielt nutzen? Mit unseren Bonitätsbewertungen und Firmendaten bieten wir den nötigen Durchblick. Wir begleiten Sie im gesamten Prozess von der Akquise, über das Neu- und Bestandskundenmanagement bis zur Abwicklung Ihrer Projekte.



Mehr unter
www.creditreform.de/bonitaet

Creditreform Saarbrücken Pirmasens Dr. Uthoff KG
Tel. 0681 30 12 0 - info@saarbruecken.creditreform.de
creditreform.de/saarbruecken

Creditreform



Au long de la Sarre / Ort: Staden à Sarrebruck.

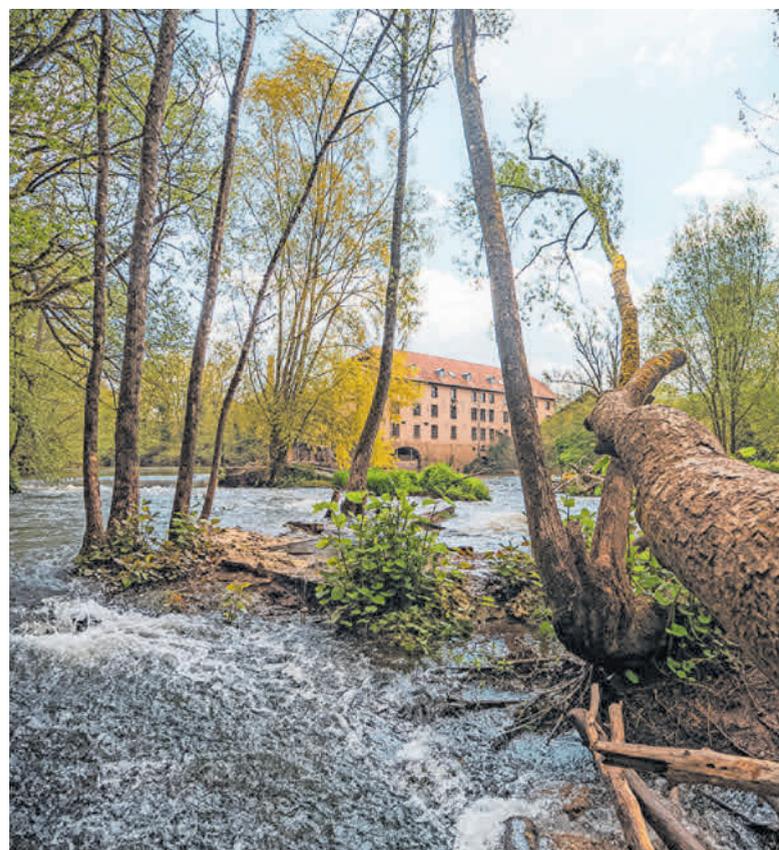
Foto: Rémy Muller

30

Blick über die Grenze – regard par dessus la frontière

Zwei Gewinnerfotos des Fotowettbewerbs „Blick über die Grenze“ wurden prämiert.

Der Regionalverband Saarbrücken hat im vergangenen Jahr auf Instagram den Fotowettbewerb „Blick über die Grenze“ ausgerufen. Anlässlich des Europatags am 9. Mai fand die Ausstellungseröffnung mit allen eingereichten Werken im Foyer der Sparkasse Saarbrücken am Neumarkt statt. In diesem Rahmen wurden auch die beiden Gewinner-Fotos – jeweils eines von französischer und eines von deutscher Seite – prämiert. Die meisten Herzen erhielt die Aufnahme von Rémy Muller mit dem Titel „Au long de la Sarre“, die er am Saarbrücker Staden aufgenommen hat. Unter den deutschen Beteiligten holte Kevin Ehm mit seinem Fotomotiv „Moulin de la Blies“ den Sieg. Mit dieser Aktion wollte der Regionalverband dazu einladen, sich verstärkt mit dem Nachbarland auseinanderzusetzen, Schönes in der Nachbarheimat zu entdecken und die Perspektive zu wechseln. Vor allem nachdem die Corona-Krise die deutsch-französischen Beziehungen auf eine harte Probe gestellt hatte. Die Gewinner erhielten einen Präsentkorb mit regionalen Spezialitäten sowie einen Hotel- und Gastronomiegutschein für das jeweilige Nachbarland.



Blick auf die Moulin de la Blies / Ort: Moulin de la Blies.

Foto: Kevin Ehm

KONTAKT

Regionalverband Saarbrücken

Carolin Guilmet-Fuchs
Regionalentwicklung und Planung – Wirtschafts-
entwicklung/Grenzüberschreitende Kooperation
Schlossplatz 1 – 15
66119 Saarbrücken
Telefon (06 81) 506 – 6080

Die Fotoausstellung „Blick über die Grenze“ wird weiter wandern. Der genaue Standort wird zeitnah bekannt gegeben. Alle eingereichten Fotos sind auch auf dem Instagram-Account des Regionalverbands @regionalverbandsaarbruecken oder unter dem Hashtag #blickueberdiegrenze einzusehen. *RVS*

Das saarländische Unternehmen Globus Baumarkt

40 JAHRE

globus BAUMARKT

WER BAUT BRAUCHT GLOBUS

1982 2022

Mit Hauptsitz im saarländischen Völklingen und insgesamt rund 9.400 Mitarbeitern sowie mit einem Umsatz von fast zwei Milliarden Euro und der höchsten Kundenzufriedenheit gehört das Unternehmen zu den beliebtesten und führenden Baumärkten Deutschlands.

Kundenfreundlich



- Platz 1 bei Globalzufriedenheit im Kundenmonitor Deutschland 2022¹⁾
- Zum 12. Mal in Folge kundenfreundlichstes Baumarktunternehmen Deutschlands 2022²⁾

Mitarbeiterfreundlich



- Top nationaler Arbeitgeber 2022³⁾
- Top Bewertung auf kununu⁴⁾
- Auszeichnung „audit berufundfamilie“

Zukunftsorientiert



- Vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot
- 13 Ausbildungsberufe
- Duales Studium
- Abiturientenprogramm
- Schülerpraktikum



1) Quelle: ServiceBarometer AG, Studie Kundenmonitor Deutschland / Bau- und Heimwerkermärkte, Sept. 2022 2) Quelle: Konzept & Markt GmbH in Kooperation mit der Dähne Verlags GmbH, Baumarktstudie, März 2022 3) Quelle: Magazin Focus-Business, Top-Arbeitgeber in Deutschland 2022, Ausgabe März 2022 4) Quelle: www.kununu.com/de/globusbaumarkt

**90 Märkte
in Deutschland
und Luxemburg
8 x im Saarland**

HEUSWEILER
Am Bahnhof 13
66265 Heusweiler

ST. WENDEL
Linxweiler Str. 20
66606 St. Wendel

HOMBURG
Am Forum 6
66424 Homburg

SAARBRÜCKEN
Käthe-Kollwitz-Str. 16
66115 Saarbrücken

LOSHEIM
Saarbrücker Str. 207
66679 Losheim am See

SAARLOUIS
Schanzenstr. 18
66740 Saarlouis

MERZIG
Zum Wiesenhof 80
66663 Merzig

VÖLKLINGEN
Zeichenstr. 8
66333 Völklingen

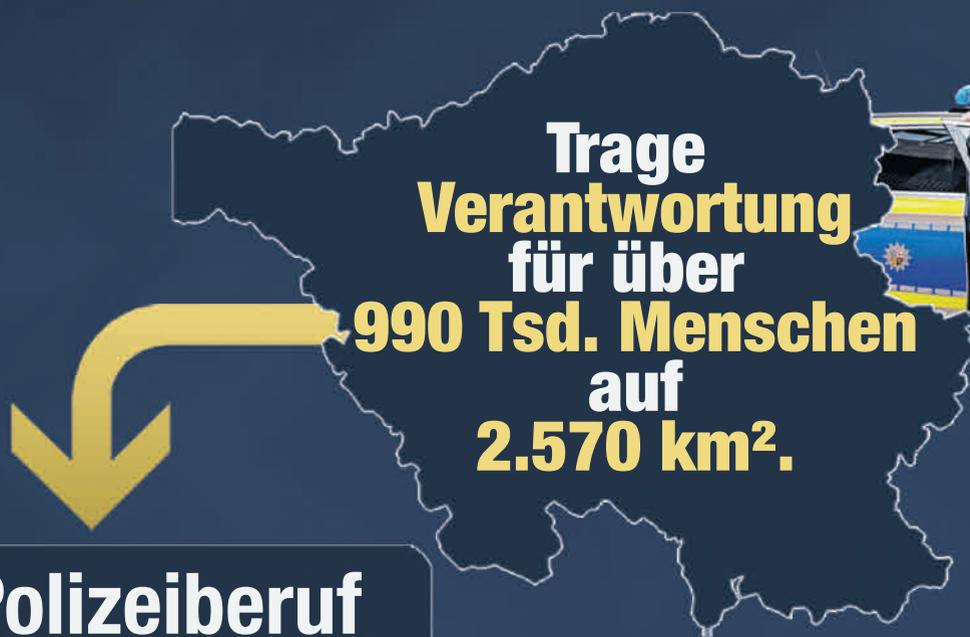
**Und online unter:
globus-baumarkt.de**



POLIZEI SAARLAND



„Kleines Land, große Verantwortung“



**JETZT
BEWERBEN**

Der Polizeiberuf

- ☀ ist abwechslungsreich
- ☀ bietet Karrieremöglichkeiten
- ☀ fördert und fordert Teamgeist
- ☀ ist mit Verantwortung verbunden
- ☀ kombiniert Studium & Praxis
- ☀ ist familienfreundlich
- ☀ bietet einen sicheren Arbeitsplatz



Zu den Einstellungsvoraussetzungen gehören:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit 2-jähriger Berufspraxis, Abitur oder Fachabitur
- Das 37. Lebensjahr ist nicht vollendet
- Mindestgröße 1,62 m

Alle weiteren Voraussetzungen finden sich auf unserer Homepage polizei.saarland.de

Interesse geweckt?

Kommt zu unseren Job-Speed-Datings!
Gerne besuchen wir euch auch
in eurem Verein oder eurer Schule!

Außerdem sind wir unter ☎ 0175 5834164,
per ✉ unter lpp-einstellungsberater@polizei.slpol.de
oder über die sozialen Netzwerke zu erreichen.

